

## Auftakt, der

Grammatik	Substantiv (Maskulinum) · Genitiv Singular: <b>Auftakt(e)s</b> · Nominativ Plural: <b>Auftakte</b>
Aussprache	☞ [ˈaʊftakt]
Worttrennung	Auf-takt
Wortzerlegung	↗ <sup>2</sup> auf ↗ <sup>1</sup> Takt
Wortbildung	mit ›Auftakt‹ als Erstglied: ↗ <b>Auftaktbegegnung</b> ... 10 weitere · mit ›Auftakt‹ als Letztglied: ↗ <b>Ligaauftakt</b> / <b>Ligenauftakt</b> · ↗ <b>Pflichtspielauftakt</b> · ↗ <b>Prozessauftakt</b> · ↗ <b>Saisonauftakt</b> · ↗ <b>Trainingsauftakt</b> · ↗ <b>Wahlkampfauftakt</b> · ↗ <b>WM-Auftakt</b> · ↗ <b>Wochenauftakt</b> ... weniger

**Thema**  
ab Seite 20

**Auftakt**

## Bedeutungsübersicht

- [Musik] unvollständiger Takt am Beginn eines Musikstückes
  - [übertragen] Einleitung für ein besonderes Ereignis, Beginn
- [Literaturwissenschaft] unbetonter Teil des Verses vor der ersten Hebung

### Satz

♩ Oberstimme ad lib.

Kehrvors

Kirchhain-Frankena

Hoffnungskirchengemeinde

Klosterkirchengemeinde

Fine

Fine

Strophen

# Inhaltsverzeichnis

Geistliches Wort .....Seite 4

**Gottesdienste .....Seite 6**

Einladung Reise nach Israel.....Seite 13

**Veranstaltungen .....Seite 14**

Freud & Leid .....Seite 21

Regionales .....Seite 22

Thema .....Seite 24

KITA „Haus für Kinder“ Trebbus.....Seite 26

KITA „Arche Noah“ Doberlug.....Seite 28

Kinder & Jugendliche in der Region .....Seite 30

Kinderseite.....Seite 33

Konfirmationen 2026 .....Seite 34

Christenlehrezeiten.....Seite 35

## Aus den Gemeinden

**Kirchhain-Frankena .....ab Seite 36**

**Hoffnungskirchengemeinde .....ab Seite 46**

**Klosterkirchengemeinde .....ab Seite 56**

Impressionen.....ab Seite 66

Ansprechpartner.....ab Seite 76

## **Kirchhain-Frankena**

Kirchhain, Hennersdorf, Frankena

## **Hoffnungskirchengemeinde**

Dübrichen, Friedersdorf, Arenzhain, Werenzhain, Trebbus, Lichtena, Buchhain, Prießen und Nexdorf

## **Ev. Gesamt-Klosterkirchengemeinde Doberlug**

Doberlug, Eichholz, Fischwasser, Friedersdorf, Gruhno, Lindena, Lugau, Oppelhain, Rückersdorf



“Mit Herz und Mund”

**LANDES**   
**POSAUNENTAG**  
**12.–14. Juni 2026**  
**Lübben/Spreewald**

**Wir**   
**Lübben**  
LANDESPOSAUNENTAG  
„MIT HERZ UND MUND“  
12.06.–14.06.2026

**Geh**   
**aus**  
**meinem**  
**Herz**  
350  
Paul-Gemhardt-  
Gedenkjahr  
1846-2016

  
EVANGELISCHER  
KIRCHENKREIS  
NIEDERLAUSITZ

  
EVANGELISCHE KIRCHE  
Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz  
Posaunendienst

Mehr Infos und Anmeldung: [www.posaunendienst-ekbo.de](http://www.posaunendienst-ekbo.de)



## Wie schaffe ich den Auftakt?

Liebe Leserinnen und Leser,  
„neues Jahr, neues Glück“ sagt man, aber aller Anfang ist immer schwer. Vielleicht haben Sie versucht, den „dry january“, den „trockenen Januar“, mit zu machen und sind gescheitert. Dann lege ich Ihnen die Passionszeit ohne Alkohol ans Herz. Noch bis Ostern bewusst zu leben und Schädliches zu vermeiden, ist eine gute christliche Tradition. Und übrigens findet man auch leichter ein neues Glück im Leben, wenn man Herr (oder Frau) seiner Sinne ist und nüchtern und

wach bleibt. Eine neue Partnerschaft fällt einem ebenso wenig in den Schoß, wie eine neue Arbeitsstelle.

Ich bin der Meinung, auch hier hat ein Sprichwort recht: „Übung macht den Meister“. Man muss dranbleiben, auch wenn es einem schwerfällt.

Hilfreich ist aber auch eine gehörige Portion Gottvertrauen. Denn Gott führt mich auch auf dem richtigen Weg, wenn ich erst einmal in die entgegengesetzte Richtung laufe.



Ein typisches Beispiel ist der biblische Jona. Er bekam eine Aufgabe von Gott und lief aus lauter Angst davon. Bis ans Ende der Welt wollte er fliehen, aber da hatte er die Rechnung ohne den Wirt gemacht. Gott schickte einen großen Wal, der Jona verschlang, als er sich übers Meer davonmachen wollte.

Der Wal brachte ihn geradewegs wieder dorthin zurück, wo Jona seine Flucht begann. Und jetzt hatte er verstanden: man läuft nicht vor seiner Lebensaufgabe davon!

Eine der treuesten Gottesdienstbesucherinnen aus Kirchhain hat mir diesen Jona gemalt (siehe linke Seite). Dorothea hat richtig erkannt, dass Jona sich freut: Er strahlt vor Glück, dass er verstanden hat, was Gott mit ihm vorhat. Manchmal ist der Auftakt zu unserem Weg mit Gott ziemlich holprig. Manchmal will ich nicht, manchmal kann ich nicht. Manchmal mache ich alles falsch, wie Jona. Aber Gott ist geduldig, gütig und gnädig. Er lässt mich nicht im Stich. Und wenn ich aufpasse, erlebe ich auch Menschen (oder Tiere, wie diesen Wal?), die Gott extra für mich geschickt hat, damit sie mir den Weg weisen.

Ich möchte Sie ermutigen, liebe Leserinnen und Leser, auch die Widrigkeiten des Lebens als Ermutigungen zu begreifen. Bleiben Sie wach und nüchtern und gehen Sie frisch, fromm, fröhlich und frei den Weg, den Gott für Sie vorgesehen hat, mit. Und wenn Sie möchten, kommen Sie am Sonntag in den Gottesdienst. Hier erfahren Sie Stärkung und neue Zuversicht, dass Ihr persönlicher Auftakt gelingt!

*Herzliche Grüße,  
Frank Wendel, Pfarrer*



## Gottesdienste

### 01. März | Reminiszere

<b>Kirchhain</b>	9:30 Pfr. Wendel
<b>Trebbus</b>	9:30 Pfrn. Müller-Lindner
<b>Werenzhain</b>	10:30 Pfrn. Müller-Lindner mit Taufe
<b>Doberlug</b>	11:00 Pfr. Grosser

### 06. März | Weltgebetstag

<b>Kirchhain</b>	17:00 Pfrn. Müller-Lindner + Vorbereitungsteam
<b>Eichholz</b>	18:00 Lektorin S. Löwe
<b>Lugau</b>	18:00 Lektorin A. Raspe
<b>Friedersdorf</b>	18:00 Präd. D. Brauer
<b>Doberlug</b>	19:00 Frauenkreis Doberlug

### 08. März | Okuli

<b>Kirchhain</b>	9:30 Pfr. Wendel
<b>Frankena</b>	11:00 Pfr. Wendel
<b>Oppelhain</b>	9:30 St. Engelmann
<b>Fischwasser</b>	11:00 St. Engelmann

### 14. März | Samstag

<b>Friedersdorf</b>	10:00 Präd. D. Brauer & Helferteam	Weltgebetstag für Kinder 10 - 14 Uhr
---------------------	------------------------------------	---

### 15. März | Lätare

<b>Kirchhain</b>	9:30 Pfr. Wendel	(A) anschl. Kirchenkaffee
<b>Dübrichen</b>	9:30 Pfrn. Müller-Lindner	
<b>Prießen</b>	10:30 Pfrn. Müller-Lindner	
<b>Gruhno</b>	9:30 Pfr. Grosser	
<b>Doberlug</b>	11:00 Pfr. Grosser	

## 20. März | Freitag

**Pfleheim** 15:00 Pfr. Wendel (A) Bewohnergottesdienst

## 21. März | Samstag

**Friedersdorf** 14:00 Pfr. Grosser Taufe

## 22. März | Judika

**Kirchhain** 9:30 Pfr. Wendel  
11:00 Frau Hadlich Kindergottesdienst

**Frankena** 11:00 Pfr. Wendel

**Buchhain** 9:00 Pfrn. Müller-Lindner (A)

**Friedersdorf** 10:30 Pfrn. Müller-Lindner

**Eichholz** 11:00 Pfr. Grosser

## 28. März | Samstag

**Lindena** 14:00 Pfr. Grosser Taufe

## 29. März | Palmsonntag

**Kirchhain** 9:30 Pfr. Wendel

**Nexdorf** 9:15 Pfrn. Müller-Lindner (A)

**Arenzhain** 10:30 Pfrn. Müller-Lindner

**Doberlug** 11:00 Pfr. Grosser

## 02. April | Gründonnerstag

**Kirchhain** 18:00 Pfr. Wendel mit Tischabendmahl im Gemeindesaal

**Lugau** 17:00 Pfr. Grosser mit Tischabendmahl im Gemeinderaum

## Gottesdienste

### 03. April | Karfreitag

<b>Frankena</b>	11:00 Pfr. Wendel	(A)
<b>Kirchhain</b>	15:00 Pfr. Wendel	Andacht zur Sterbestunde Christi
<b>Dübrichen</b>	9:15 Pfrn. Müller-Lindner	(A)
<b>Prießen</b>	10:30 Pfrn. Müller-Lindner	(A)
<b>Trebbus</b>	14:00 Pfrn. Müller-Lindner	(A)
<b>Eichholz</b>	10:00 Pfr. Grosser	(A)
<b>Doberlug</b>	17:00 Pfr. Grosser	Passionsmusik

### 04. April | Karsamstag

<b>Lugau</b>	19:00 Pfr. Grosser	Andacht zur Osternacht, anschl. Osterfeuer
--------------	--------------------	---

### 05. April | Ostersonntag

<b>Kirchhain</b>	8:00 Pfr. Wendel   A. Berger	Familien-GD, (A) anschl. Osterfrühstück und Ostereier suchen für Kinder
<b>Frankena</b>	11:00 Pfr. Wendel	
<b>Friedersdorf</b>	9:30 Pfrn. Müller-Lindner	mit Konfivorstellung
<b>Trebbus</b>	11:00 Pfrn. Müller-Lindner	mit Taufe
<b>Doberlug</b>	8:00 Lektor K. Trepsdorf	Friedhofsandacht
<b>Doberlug</b>	9:30 Pfr. Grosser   Präd. D. Brauer	Familien-GD, mit Konfivorstellung, (A)
<b>Rückersdorf</b>	11:00 Präd. D. Brauer	(A)
<b>Fischwasser</b>	11:00 Pfr. Grosser	(A)

**06. April | Ostermontag**

<b>Buchhain</b>	9:00	Lektorin A. Konrad	
<b>Arenzhain</b>	9:15	Pfrn. Müller-Lindner	(A)
<b>Nexdorf</b>	10:30	Lektorin A. Konrad	
<b>Werenzhain</b>	10:30	Pfrn. Müller-Lindner	(A)
<b>Oppelhain</b>	9:30	Pfr. Grosser	(A)
<b>Friedersdorf</b>	9:30	Präd. D. Brauer	(A)
<b>Eichholz</b>	11:00	Pfr. i. R. Siewert	(A)
<b>Lugau</b>	11:00	Präd. D. Brauer	(A)
<b>Lindena</b>	11:00	Pfr. Grosser	(A)
<b>Gruhno</b>	14:00	Präd. D. Brauer	(A)

**12. April | Quasimodogeniti**

<b>Kirchhain</b>	9:30	Pfr. Wendel	
<b>Lugau</b>	14:00	Pfr. Grosser	Jubiläumskonfirmation (A)

**19. April | Misericordias Domini**

<b>Kirchhain</b>	9:30	Lektorin G. Schäfer	
<b>Frankena</b>	11:00	Lektorin G. Schäfer	
<b>Prießen</b>	9:15	Lektorin A. Konrad	
<b>Dübrichen</b>	10:30	Lektorin A. Konrad	
<b>Doberlug</b>	10:00	Pfr. Grosser	Konfirmation (A)

**24. April | Freitag**

<b>Pflegeheim</b>	15:00	Pfr. Wendel	(A) Bewohnergottesdienst
-------------------	-------	-------------	--------------------------

## Gottesdienste

### 26. April | Jubilare

<b>Kirchhain</b>	9:30 Pfr. Wendel	Konfirmandenvorstellung
	11:00 Pfr. Wendel   Frau Hadlich	Kindergottesdienst
<b>Trebbus</b>	14:00 Pfr. Herrbruck	mit Taufe
<b>Oppelhain</b>	9:30 Präd. D. Brauer	
<b>Eichholz</b>	9:30 Lektorin S. Löwe	
<b>Fischwasser</b>	11:00 Lektorin S. Löwe	

### 03. Mai | Kantate

<b>Kirchhain</b>	9:30 Frau Hadlich	
<b>Friedersdorf</b>	14:00 Pfr. Grosser	Jubiläumskonfirmation (A)

### 10. Mai | Rogate

<b>Kirchhain</b>	9:30 Pfr. Wendel	GD zum Frühlingsfest im Festzelt
<b>Marktplatz</b>		
<b>Frankena</b>	10:45 Pfr. Wendel	Konfirmation (A)
<b>Werenzhain</b>	9:00 Lektorin A. Konrad	
<b>Friedersdorf</b>	10:30 Lektorin A. Konrad	
<b>Lugau</b>	9:30 Präd. D. Brauer	
<b>Rückersdorf</b>	11:00 Präd. D. Brauer	
<b>Lindena</b>	14:00 Präd. D. Brauer	Jubiläumskonfirmation (A)

### 14. Mai | Himmelfahrt

<b>Fischwasser</b>	10:00 Pfr. Grosser	Konzert
<b>Friedersdorf</b>	15:00 Präd. D. Brauer	Musical und Kinderfest

**17. Mai | Exaudi**

<b>Kirchhain</b>	9:30 Frau Kalus	anschl. Kirchenkaffee
<b>Arenzhain</b>	9:30 Pfrn. Müller-Lindner	
<b>Prießen</b>	10:30 Pfrn. Müller-Lindner	
<b>Gruhno</b>	9:30 Pfr. Grosser	
<b>Doberlug</b>	11:00 Pfr. Grosser	

**24. Mai | Pfingstsonntag**

<b>Kirchhain</b>	9:30 Pfr. Wendel	(A)
<b>Frankena</b>	11:00 Pfr. Wendel	(A)
<b>Buchhain</b>	9:30 Pfrn. Müller-Lindner	
<b>Nexdorf</b>	10:30 Pfrn. Müller-Lindner	
<b>Trebbus</b>	13:00 Pfrn. Müller-Lindner	Konfirmation (A)
<b>Friedersdorf</b>	14:30 Pfrn. Müller-Lindner	Konfirmation (A)
<b>Eichholz</b>	10:00 Pfr. i. R. Siewert	Pfingst-GD im Grünen

**25. Mai | Pfingstmontag**

<b>Trebbus</b>	10:00 Pfrn. Müller-Lindner   Pfr. Wendel	Regional-GD an der Mühle
<b>Oppelhain</b>	10:15 Präd. D. Brauer	Andacht zum Mühlenmarkt mit Chor

**29. Mai | Freitag**

<b>Pflegeheim</b>	15:00 Pfr. Wendel	(A) Bewohnergottesdienst
-------------------	-------------------	--------------------------

**31. Mai | Trinitatis**

<b>Kirchhain</b>	14:00 Pfr. Wendel	Jubiläumskonfirmation (A)
<b>Dübrichen</b>	9:30 Pfrn. Müller-Lindner	
<b>Werenzhain</b>	10:30 Pfrn. Müller-Lindner	
<b>Doberlug</b>	11:00 Pfr. Grosser	Schützen-GD

## Gottesdienste

### 06. Juni | Samstag

<b>Lugau</b>	13:00 Pfr. Grosser	Taufe
<b>Doberlug</b>	16:00 Präd. D. Brauer	Kindermusical

### 07. Juni | 1. Sonntag n. Trinitatis

<b>Kirchhain</b>	9:30 Pfr. Wendel	
<b>Frankena</b>	11:00 Pfr. Wendel	
<b>Arenzhain</b>	9:30 Pfrn. Müller-Lindner	
<b>Buchhain</b>	14:00 Pfrn. Müller-Lindner	Jubiläumskonfirmation (A)
<b>Rückersdorf</b>	10:00 Pfr. Grosser	Taufe
<b>Doberlug</b>	10:00 Pfr. Linke	Konfirmations- und Segnungs-GD, Ev. Gemeinschaftsschule
<b>Doberlug</b>	14:00 Pfr. Grosser	Jubiläumskonfirmation (A)

## Einladung für alle Kinder

(gerne mit Begleitung)

Wo: im Gemeindesaal Kirchstr. 3, Kirchhain

Wann: sonntags von 11 - 12 Uhr (ankommen ab 10.30 Uhr)

So | 22.03.'26

So | 05.04.'26

So | 26.04.'26

Familiengottesdienst  
8.00 Uhr in der Kirche

Wir hören  
Geschichten aus  
der Bibel,  
singen, beten, malen  
und basteln.



**KIRCHE MIT  
KINDERN**



Rückfrage: Pfarrer Frank Wendel  
Tel. 035322/15003  
mail: pfarramt@kirche-kirchhain.de@ekbo.de

## Einladung - Reise nach Israel und Palästina

**9 Tage Israel/Palästina: Einmal im Leben sollte jede/r hinkommen!**

Vom **15. bis 23.09.2026** möchten wir mit maximal 20 Interessierten ins Heilige Land reisen.

Im Herbst 2025 war ich drei Monate zu Studienzwecken in Jerusalem und habe alte Kontakte erneuert und neue geknüpft. Mit jüdischen, christlichen und muslimischen Freunden haben wir eine ganz besondere Reise geplant. Unser Motto ist „**Hoffnung entdecken**“. Wir werden natürlich die wichtigen religiösen Stätten besuchen, aber zugleich auch Projekte kennenlernen, die uns Hoffnung und Zukunft schenken. Bewusst haben wir die Fahrt über den höchsten jüdischen Feiertag „**Jom Kippur**“ geplant.

Es ist keine preiswerte Reise, aber diese Reise ist ihren Preis wert.

Es ist nicht unanstrengend (wir werden an sechs verschiedenen Orten schlafen, also „aus dem Koffer leben“), aber - dank kurzer Wege – ist alles machbar:

Urlaub am Toten Meer und in der „Stadt, die niemals schläft“ (Tel Aviv) am Mittelmeerstrand, aber auch das Pilgern auf den Spuren Jesu in Bethlehem, in Galiläa und Je-

rusalem. Wir lernen die jüdisch-christliche Geschichte kennen, aber wir suchen (und finden!) auch Hoffnungszeichen im jüdisch-palästinensischen Dialog.

Es ist auf jeden Fall nicht gefährlich (jedenfalls nicht gefährlicher als in Deutschland!). Trotzdem werden wir natürlich kurzfristig entscheiden, ob wir fahren, wenn sich die politische Lage erneut ändert.

Ich freue mich sehr auf diese sehr besondere Tour und möchte Ihnen gerne alles unverbindlich an einem Informationsabend mit einem (kurzen) Bildervortrag vorstellen:

**Dienstag, 24.3. um 19.30 Uhr  
im Fachwerkhaus Kirchhain  
(Kirchstr.5)**

Herzlich willkommen!

*Frank Wendel*



## Konzerte & Veranstaltungen

### Freitag | 06. März

#### Weltgebetstag 2026 "Kommt! Bringt eure Last.“

Kreative Gottesdienstfeier und Informationen über das Leben im westafrikanischen Land Nigeria in der Spannung zwischen Tradition und Moderne, Armut und wirtschaftlichem Aufschwung.  
Anschließend gemeinsames Essen landestypischer Gerichte.

17:00 Uhr, **Gemeindesaal Kirchhain**

18:00 Uhr, **Winterkirche Eichholz**

18:00 Uhr, **Gemeinderaum Lugau**

18:00 Uhr, **Pfarrhaus Friedersdorf**

19:00 Uhr, **Schirnding-Gemeindezentrum Doberlug**



### Samstag | 14. März

#### Weltgebetstag für Kinder

"Kommt! Bringt eure Last.“ - Wir schauen uns das Leben von Christen im westafrikanischen Land Nigeria an.  
Lasst euch von ihrer Freude anstecken und lernt diese bunte Welt kennen.

10:00 - 14:00 Uhr, **Friedersdorf/Opp.**

### Karfreitag | 03. April

#### Passionsmusik zur Sterbestunde Jesu

mit der Kantorei Doberlug

Lesungen: Pfr. Manfred Grosser/Musikalische Leitung: Kantor H. Brauer

17:00 Uhr, **Klosterkirche Doberlug**

kulturreise   
ELBE-ELSTER

### Samstag | 11. April

#### Musikalische Orgelreise durch Sachsen, Thüringen, Brandenburg

Mit Heinrich Wimmer (Passau),  
im Anschluss Vesper - Abendgebet in  
zisterziensischer Tradition.

17:00 Uhr, **Klosterkirche Doberlug**

kulturreise   
ELBE-ELSTER



## Mittwoch | 29. April

### Kleine Orgelmusik

mit Fahrradkantor Martin Schulze (Frankfurt/Oder)  
*Saisonbeginn der "Kleinen Orgelmusiken Werenzhain"*

18:00 Uhr, Dorfkirche Werenzhain



## Samstag | 09. Mai

### Musikschulen öffnen Kirchen: „So klingt der Frühling“

mit Schülerinnen und Schülern der Kreismusikschule "Gebrüder Graun"  
des Landkreises Elbe-Elster  
anschl. Kaffee, Kuchen, Snacks und Getränke

15:00 Uhr, Dorfkirche Buchhain

## Donnerstag | 14. Mai | Himmelfahrt

### Himmliche Klänge mit Marimbaphon und Klarinette in der Dorfkirche Fischwasser

Christian Wettin, Dresden (Klarinette) und  
Georg Wieland Wagner, Dresden (Marimbaphon)

kulturreise   
ELBE-ELSTER

10:00 Uhr, Dorfkirche Fischwasser

## Donnerstag | 14. Mai | Himmelfahrt

### Kindermusical "Der Schlüssel zum Himmel" zum Kinderfest

mit Christenlehrekindern der Region und Kindern der Ev. Kita "Arche Noah" sowie einer Projektband,  
Leitung: Gemeindepädagogin Doreen Brauer, anschl. Spiel und Spaß  
rund um Pfarrhaus und Kirche,  
Kuchenspenden werden gern entgegengenommen

kulturreise   
ELBE-ELSTER

15:00 Uhr, Dorfkirche Friedersdorf/Opp.

## Konzerte & Veranstaltungen

### Sonntag | 17. Mai

**"Essen und Trinken hält Leib und Seele zusammen"**

Ein literarisch-musikalisches Programm ausgewählt von Antje und Martin Schneider, gelesen von Antje Schneider und Simon Weinert  
musikalisch kommentiert von Angela Maria Stoll am Klavier,  
anschl. Essen und Trinken unter den Linden

**16:00 Uhr, Dorfkirche Prießen**

### Mittwoch | 20. Mai

**Kleine Orgelmusik**

Konzert mit dem „Lausitzer Hornquartett“

**18:00 Uhr, Dorfkirche Werenzhain**

### Pfingstsamstag | 23. Mai

**Weltenbummler - musikalische Weltreise**

mit **HAUPTSTADTBLECH**, die Blechblasformation der Extraklasse  
und historische Kesselpauken zum Pfingstfest

**kulturreise**   
ELBE-ELSTER

**17:00 Uhr, Klosterkirche Doberlug**



**Jahresübersicht „Kleine Orgelmusiken 2026“  
in Werenzhain**

**Mi, 29. April; 18 Uhr**

Orgelkonzert mit Fahrradkantor Martin Schulze

**Mi, 20. Mai; 18 Uhr**

Konzert mit dem „Lausitzer Hornquartett“

**Mi, 24. Juni; 18 Uhr**

Kleine Orgelmusik  
„Flöte trifft Orgel“

**Mi, 26. August; 18 Uhr**

Kleine Orgelmusik  
„Blechklang und Tastentanz“  
Nachwuchskonzert

**Mi, 30. September; 18 Uhr**

Kleines Bläserkonzert mit  
Bläsern aus den  
Posaunenchorern der Region

**Mi, 28. Oktober; 18 Uhr**

Kleine Orgelmusik  
Abschlusskonzert

**Mi, 02. Dezember; 18 Uhr**

Kleine Adventsmusik



Bild: Josefine Rostin

**Jahresübersicht „Klostermusiken“  
im 330. Jahr des Bestehens der Doberluger Kantorei  
330 Jahre Kantorei Doberlug 1696-2026**

**03.04.2026** Karfreitag; 17 Uhr; Klosterkirche **Doberlug**  
Passionsmusik zur Sterbestunde Jesu

**11.04.2026** Samstag; 17 Uhr; Klosterkirche **Doberlug**  
Musikalische Orgelreise durch Sachsen, Thüringen,  
Brandenburg; im Anschluss Vesper- Abendgebet in  
zisterziensischer Tradition

**14.05.2026** Donnerstag Christi Himmelfahrt; 10 Uhr  
Dorfkirche **Fischwasser**  
Konzert  
Himmlische Klänge mit Marimbaphon und Klarinette

**14.05.2026** Donnerstag; 15 Uhr;  
Dorfkirche **Friedersdorf/Opp.**  
Kindermusical "Der Schlüssel zum Himmel" mit  
anschließendem Kinderfest

**23.05.2026** Pfingstsamstag; 17 Uhr;  
Klosterkirche **Doberlug**  
Weltenbummler - musikalische Weltreise mit  
HAUPTSTADTBLECH

**06.06.2026** Samstag; 16 Uhr; Klosterkirche **Doberlug**  
Kindermusical "Der Schlüssel zum Himmel"

**24.06.2026** Mittwoch; 18.30 Uhr; Dorfkirche **Lindena**  
Ein bunter musikalischer Blumenstrauß zum Johannisfest

**11.07.2026** Samstag; 19.30 Uhr; Klosterkirche **Doberlug**  
Ensemble TreCantus

Paul Gerhardt Programm anl. seines 350. Todestages  
im Anschluss Complet - Nachtgebet in  
zisterziensischer Tradition

**23.08.2026** Sonntag; 17 Uhr  
Kloster-Schloss-Kloster-Kirche **Doberlug**  
DreiOrgelWandelkonzert  
im Anschluss Vesper  
Abendgebet in zisterziensischer Tradition

**06.09.2026** Sonntag; 14 Uhr; Klosterkirche **Doberlug**  
350 Jahre ehem. Schlosskirche  
musikalischer Festgottesdienst

**13.09.2026** Sonntag; 17 Uhr; Klosterkirche **Doberlug**  
fünf mal Blech und ganz viel Pfeifen  
zum Tag des offenen Denkmals

**03.11.2026** Dienstag; 18 Uhr; Klosterkirche **Doberlug**  
Hubertusandacht - für Liebhaber von Wald, Jagd & Musik

**27.11.2026** Freitag; 18 Uhr; Hauptstraße **Doberlug**  
musikalische Eröffnung des Krippenweges

**09.12.2026** Mittwoch; 18 Uhr; Klosterkirche **Doberlug**  
Christmas Love Songs  
romant. Weihnachtskonzert m. Björn Casapietra

**27.12.2026** Sonntag; 16 Uhr; Klosterkirche **Doberlug**  
Fröhlich soll mein Herze springen  
Duo "La Vigna" im Weihnachtskonzert

## Pfingstgottesdienst im Grünen auf dem Gutshof in Görldorf

**Am Pfingstmontag, dem 25. Mai,** findet auf dem Gutshof in Görldorf wieder der kreiskirchliche Gottesdienst im Grünen statt. Gefeiert wird auf einer Wiese unter schattenspendenden Bäumen. Es ist gute Tradition, dass viele Menschen in Gruppen mit dem Rad anreisen. Die Radlerinnen und Radler sowie alle anderen Gäste werden ab 13 Uhr mit Posaunenmusik und einer Grillwurst begrüßt. Der Gottesdienst ab 14 Uhr wird von Superintendent Thomas Köhler geleitet. Die Bläserinnen und Bläser laden zum Mitsingen und Zuhören ein. Sollte es regnen, gibt es eine Schlechtwettervariante in einem ehemaligen Stallgebäude. Eine Toilette sowie Parkplätze sind auf dem Gelände vorhanden. Die Adresse lautet Görldorfer Gutshof 1, 15926 Luckau OT Görldorf.





Meine Seele ist stille zu Gott,  
der mir hilft. (Psalm 13,6)



## Unsere Getauften

Bo Lange  
aus Dübrichen,  
getauft in Finsterwalde

Ahmed Benzer,  
getauft in Kirchhain

## Unsere Eingesegneten

### Zur Trauung

Jessica Gimpel & Matthias Herkner  
aus Leipzig,  
getraut in Kirchhain

## Unsere Verstorbenen

Herta Knöfel, geb. Dietze  
95 Jahre, bestattet in  
Friedersdorf/Brenitz

Johanna Tanneberger,  
geb. Günther  
91 Jahre, und  
Gerhard Tanneberger, 92 Jahre,  
bestattet in Buchhain

Linda Manig, geb. Wenzlaff,  
42 Jahre, aus Trebbus,  
bestattet in Kirchhain

Käte Fröschke, geb. Harz  
88 Jahre, bestattet in Buchhain

Werner Luchmann, 87 Jahre,  
bestattet in Dübrichen

Margot Kramp, geb. Schnelle,  
90 Jahre, aus Rückersdorf  
bestattet in Friedersdorf

Georg Brambor, 93 Jahre,  
bestattet in Lugau

Thomas Bär, 61 Jahre,  
aus Kirchhain, Seebestattung

Sigrid Schober, geb. Welt  
89 Jahre, bestattet in Doberlug

## Regionales

### Frauenhilfstreffen

Zum regionalen Frauenhilfstreffen war in diesem Jahr zum Buß- und Bettag in die Sonnewalder Region eingeladen worden. Es trafen sich Mitglieder der verschiedenen Frauenkreise in der Gaststätte Lindenkrug in Großbahren sowie die PfarrerInnen B. Müller-Lindner (Trebbus), i.R. B. Jockschat (Fensterwalde), M. Hildebrandt (Sonnewalde), M. Grosser

(Doberlug), und S. Branig (Tröbitz). Es war schön, sich einmal wieder zu sehen oder neu kennenzulernen, sich austauschen zu können und einfach gemütlich beisammen zu sein. Ein wunderbarer Nachmittag! Wir freuen uns auf das nächste Treffen zum Buß- und Bettag 2026!



Foto: privat

## Kleiderkammer in Doberlug-Kirchhain

### Kleiderkammer in Doberlug-Kirchhain versorgt Menschen vor Ort und anderswo

Die im Mai eröffnete Kleiderkammer im Akazienweg in Doberlug-Kirchhain erfreut sich großer Beliebtheit und wird rege genutzt. Zahlreiche gut erhaltene Kleidungsstücke füllen die Räumlichkeiten und kommen nicht nur der lokalen Bevölkerung zugute, sondern auch Menschen in anderen Städten. Kürzlich wurden Kleiderspenden nach Berlin und Dresden geliefert.

Andreas Prinz, der die ehrenamtliche Leitung des Kleiderkammer-Teams innehat, hat Kontakte zum Technischen Hilfswerk (THW) sowie zum Sozialverband VdK Berlin-Brandenburg geknüpft. Diese Organisationen zeigen sich dankbar für die Spenden aus Doberlug-Kirchhain, die in erster Linie an Hospize und Kindereinrichtungen verteilt werden. Auch das Ankunfts-zentrum für geflüchtete Menschen in Berlin profitiert von der gut erhaltenen Kleidung. Die Kleiderkammer steht unter der Trägerschaft der evangelischen Kirchengemeinde Kirchhain-Frankena und erhält Unterstützung durch die Stadt Dober-

lug-Kirchhain sowie durch die Johanniter. Sie befindet sich im Akazienweg 5b und hat mittwochs und donnerstags von 14 bis 18 Uhr geöffnet.

*Franziska Dorn*

*Beauftragte für  
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit im  
Kirchenkreis Niederlausitz*



Foto, F Krause: Das Team der Kleiderkammer in Doberlug-Kirchhain versorgt mithilfe des Technischen Hilfswerkes (THW) Bedürftige in Berlin und Dresden.

## Der Auftakt

**Der Auftakt – ein Neu-Beginn, ein Anfang, oft ein festliches Ereignis... so stellt man sich wohl im Allgemeinen einen „Auftakt“ vor. Er richtet alle Erwartungen auf das, was noch kommen wird.**

In der Musik ist es durchaus ähnlich: zu Beginn eines Liedes oder Musikstücks ist oft ein solcher zu finden. Für den Musiker ist es ein unvollständiger Takt, der als Einleitung fungiert und mit unbetonten Noten zur betonten, wichtigsten Note der ersten Zählzeit im ersten Volltakt führt... Am einfachsten lässt es sich vielleicht anhand des Textes verdeutlichen. Bei dem altbekannten Volkslied „Im Frühtau zu Berge“ leitet die unbetonte Silbe „Im“ die erste betonte Silbe „Früh“ ein und legt das ganze Gewicht auf das erste – wirklich wichtige – Wort des Liedes, das den Auftakt des neuen Tages im frühen Morgen herstellt. Musikalisch gesehen ist die Wirkung eines Auftakts oft verblüffend: eine gewisse Spannung wird erzeugt und die Aufmerksamkeit geweckt. Wie wird es weitergehen? Meist leitet der Auftakt schwungvoll in den Hauptteil der Melodie hinüber, wie bei dem

Morgenlied „All Morgen ist ganz frisch und neu“, das sich in unserem Gesangbuch findet und oft und gern gesungen wird am Sonntag zu Gottesdienstbeginn. Es eröffnet festlich schwingend mit seiner Melodie von Johann Walter (1537, Komponist, Kantor und Herausgeber des ersten evangelischen Chorgesangbuchs – auch ein echter historischer „Auftakt“) und nimmt die singende Gemeinde mit hinein in das frische Gotteslob am Sonntagmorgen. Johannes Zwick (1541, deutscher Theologe und Jurist, Reformator in Konstanz, Kirchenliederdichter und Pfarrer) dichtete einst den mutmachenden Text, der über den zu Beginn des besungenen Tages weit hinaus führt und voller Zuversicht bis ins ewige Leben hinein reicht:

*Treib aus, o Licht, all Finsternis,  
behüt uns, Herr, vor Ärgernis,  
vor Blindheit und vor aller Schand  
und reich uns Tag und Nacht dein  
Hand,*

*zu wandeln als am lichten Tag,  
damit, was immer sich zutrag,  
wir stehn im Glauben bis ans End  
und bleiben von dir ungetrennt.*

Übrigens: Der zu Beginn unvollständige Takt wird am Schluss vollendet...

*Doreen Brauer*

## All Morgen ist ganz frisch und neu

Text: Johannes Zwick (1496-1542)

Musik: Johann Walter (1496-1570)

1. All Mor - gen ist ganz frisch und neu des  
 2. O Gott, du schö - ner Mor - gen - stern, gib  
 3. Treib aus, o Licht, all Fins - ter - nis; be -

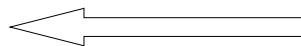
5  
 Her - ren Gnad und gro - ße Treu; sie hat kein End den lan - gen  
 uns, was wir von Dir be - gehrn. All Dei - ne Licht zünd in uns  
 hüt uns, Herr, vor Är - ger - nis, vor Blind - heit und vor al - ler

9  
 Her - ren Gnad und gro - ße Treu.  
 uns, was wir von Dir be - gehrn.  
 hüt uns Herr, vor Är - ger - nis,

Tag, drauf je - der sich ver - las - - sen mag.  
 an, lass's Herz an Gnad kein Man - - gel han.  
 Schand und beut uns Tag und Nacht Dein Hand.

Bild: <https://www.liederindex.de/songs/35>

QR-Code scannen und Mitsingen



## Auftakt ins neue Jahr

### **Auftakt ins neue Jahr – lebendige Gemeinschaft in unserer Kita**

**„Haus für Kinder“ in Trebbus  
„Alles hat seine Zeit.“  
(Prediger 3,1)**

Mit dem neuen Jahr begann auch in unserer Kita ein besonderer Auftakt: ein Start voller Begegnungen, gemeinsamer Erfahrungen, guter Laune und liebevoller Begleitung. Bereits im Januar durften wir ein neues Kind in unserer Krippe willkommen heißen. Behutsam und aufmerksam wurde die Eingewöhnung gestaltet, so dass Vertrauen wachsen und ein erstes Ankommen gelingen konnte. Für uns ein kleiner, aber sehr bedeutender Neubeginn.

Der Winter zeigte sich von seiner schönsten Seite und lud die Kinder ein, die Natur mit allen Sinnen zu entdecken.

Schnee und Eis wurden zu wertvollen Begleitern in unserem bunten Kita-Alltag. Beim Rodeln, auf Winterspaziergängen und bei spannenden Experimenten mit gefrorenem Wasser konnten die Kinder stauen, fühlen und beobachten. Besonders viel Freude bereitete eine gemeinsam von den Kindern und uns Erzieherinnen gebaute Kugelbahn aus Schnee, in der selbst hergestellte, bunte und glitzernde Eiskugeln ihren Weg fanden. So wurde aus dem winterlichen Spiel ein lebendiges Miteinander, das Gemeinschaft stärkte und die Begeisterung aller weckte.



Ein weiterer Schwerpunkt unseres pädagogischen Alltags lag auch wieder bei unserem KNEIPP-Konzept. Auch hier erlebten die Kinder einen bewussten Auftakt zu Achtsamkeit und Körperwahrnehmung. Schneetreten, Armbäder und Waschungen wurden wieder munter getätigt und durch ruhige, kreative Angebote, wie das Basteln von Sockenschneemännern ergänzt.



Foto: privat

Diese Momente schenken nicht nur Freude, sondern auch Ruhe und Geborgenheit.

Gleichzeitig blicken wir mit fröhlicher Erwartung auf die kommende Zeit. Die Vorbereitungen für die Faschingszeit bringen Farbe, Mu-

sik, Spaß und Leichtigkeit in unsere Gruppen. Besonders freuen wir uns darauf, den Seniorinnen und Senioren beim Rentnerfasching mit einem kleinen Programm Freude zu schenken. So setzen wir ein schönes Zeichen dafür, wie Generationen miteinander verbunden sind.

Der Jahresbeginn war somit ein gelungener Auftakt, der geprägt von Neugier, Bewegung, Gemeinschaft und Dankbarkeit war. Mit Zuversicht und Freude gehen wir den kommenden Monaten entgegen und vertrauen darauf, dass wir weiterhin gemeinsam wachsen dürfen, begleitet und getragen von Gottes Segen.

*Die Kinder und Erzieherinnen der Kita „Haus für Kinder“ in Trebbus*



Foto: privat

## Auftakt - auf Takt

Zuletzt ging es um "alles auf Anfang"...

...dann machen wir doch gleich dort weiter!

Das Jahr steht noch am Anfang, der Frühling schickt die ersten Boten und "alles Neu macht der Mai!".

Die ersten Seiten und Kapitel unseres neuen Buches sind gefüllt und schon steht mit Ostern ein nächstes großes Fest bevor.

Wieder wird alles feierlich geschmückt und herausgeputzt.

Auf Takt werden neue Lieder geübt und gesungen.

Der Jahreskreis wiederholt sich und dennoch ist es immer wieder etwas Neues.

Wir sind wieder andere Menschen als noch vor einem Jahr.

Für einige Familien beginnt ein ganz neuer Lebensabschnitt mit den ersten kleinen Schritten in der Krabbelgruppe als Übergang zur Krippe. Und doch bedeuten diese riesengroße Schritte für eine Familie.

Jeder Morgen ist wieder ein neuer Auftakt für einen neuen Tag.

Jeder Tag bringt so viel Neues, was entdeckt und gelernt werden möchte. Für die Kinder sind die Tage viel schneller, kurzlebiger und prägnanter, voller Eindrücke. Vielleicht genau deswegen auch oft so überwältigend.

"Gib jedem Tag die Chance, der schönste deines Lebens zu werden!"

*Debby Lebedies*



## Neuigkeiten aus der KITA Doberlug

**Seit 1.1.2026 hat sich in unserer evangelischen Kita „Arche Noah“ in Doberlug etwas geändert.**

Auf den ersten Blick ist alles wie immer. Soll auch so sein. Nur in der Verwaltung des Kindergartens hat es eine entscheidende Veränderung gegeben. Die Kirchengemeinde Doberlug hat die „Arche Noah“ an den Kirchenkreis abgegeben, der zusammen mit den Nachbar-Kirchenkreisen einen neuen Verband für evangelische Kindertagesstätten gegründet hat. Schon in den letzten Jahren haben wir umfassende Verwaltungshilfe vom Kirchenkreis erhalten und es entwickelte sich eine sehr gute Zusammenarbeit mit der damaligen Arbeitsstelle Kita in Cottbus. Sie stand uns einige Jahre mit Rat und Tat zur Seite und hat auch dafür gesorgt, dass unsere Kita immer finanziell auskömmlich betrieben werden konnte. Eine Kirchengemeinde alleine und ein Gemeindevorstand ist mit den Anforderungen, welche die Verwaltung eines Kindergartens mit sich bringen, auf Dauer überfordert. So ist aus der Arbeitsstelle nun der „Evangelische Kir-

chenkreisverband für Kindertageseinrichtungen an Spree und Neiße“ geworden. Klingt etwas kompliziert. Soll nur bedeuten: viele Kirchengemeinden sitzen mit ihren Kindergärten mit im Boot.

In der Zusammenarbeit zwischen unserer Klosterkirchengemeinde und Kita wird sich glücklicherweise nichts ändern. Wir werden als Kirche weiterhin so präsent sein, Aktivitäten und Feste im Kirchenjahr wie gewohnt zusammen gestalten und feiern: Gottesdienste, Zuckertüten- und Sommerfest, Erntedank, das altbewährte Musical mit Kita- und Christenlehrekindern u.v.m. - all das wird in bewährter Art und Weise fortgeführt.

*Pfr. Manfred Grosser*



## Kinder & Jugendliche in der Region

### 5000 Brote - Doberlug



Zum 2. Advent haben sich auch unsere Konfirmanden an der Aktion "5000 Brote - Konfis backen Brot für die Welt" beteiligt.

Wir konnten Spenden in Höhe von 470 Euro erzielen. Herzlichen Dank an die Bäckerei Bubner für die alljährliche Unterstützung dieses Projektes!



Die Legende vom Heiligen Nikolaus war am Nikolaustag in der Klosterkirche zu sehen und zu hören - erzählt und gesungen von Kindern der Christenlehre und der ev. Kita Arche Noah in Doberlug. Mit viel Applaus wurde der Nikolaus empfangen.

## Martinsfest in Doberlug



Auf die Martinsgeschichte hatten die Martinsgänse in diesem Jahr eine ganz eigene Perspektive... Dank an die Christenlehrekinder und die Kinder der Kita "Arche Noah" sowie dem Förderverein, Familie Schindler sowie der FFW Doberlug und allen großen und kleinen Helfern!



### Spiele mit Kindern!

Wann hast du das letzte Mal mit Kindern gespielt? Wenn es schon länger her ist, liegt es bestimmt nicht daran, dass sie dich nicht mitmachen lassen wollten. Erlebe die Freude, beim Mensch-Ärgere-Dich-Nicht eine Sechs zu würfeln. Und den Ärger, wenn du kurz vorm Ziel rausgeworfen wirst. Da leuchten Kinderaugen und dein Herz fühlt sich jung. Erst wenn du meinst, dass du dafür zu alt bist, bist du wirklich alt.

Vgl. Psalm 127,3.4: Siehe, Kinder sind eine Gabe des HERRN.

## Kindergottesdienst in Kirchhain

"Wir sind alle Könige und Königinnen"

Im Kindergottesdienst (mit Eltern und Großeltern) dürfen alle auf dem großen Teppich vor dem Altar feiern. Frau Hadlich malt und bastelt, erklärt und singt mit uns. Und manchmal backt sie auch extra einen Kuchen, wie zuletzt im Januar, als wir "Heilige drei Könige" gefeiert haben. Unsere Gruppe ist nicht zu klein und nicht zu groß, aber wir

freuen uns über neue Gesichter! Man muss auch nicht evangelisch sein (Katholische sind auch schon dabei!). Die nächsten Termine sind: 22.3. und 26.4. um 11.00 Uhr und am Ostersonntag Familiengottesdienst um 8.00 Uhr in der Kirche (mit anschließendem Osterfrühstück und Eiersuchen).

*Pfr. Frank Wendel*



Foto: F. Wendel



# Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin

## Was an Pfingsten geschah

50 Tage nach Ostern treffen sich die Jünger wieder einmal und beten. Jesus ist auferstanden. Er hat ihnen den Heiligen Geist versprochen: Aber wann kommt er endlich? Während in der Stadt um sie herum alle Menschen das jüdische Erntedankfest feiern, spielt sich bei den Jüngern plötzlich etwas Seltsames ab: Ein Brausen ist vom Himmel her zu hören. Über den zwölf Jüngern leuchten kleine Flammen, ohne sie jedoch zu verbrennen.



Die Jünger sehen sehr glücklich aus. Innerlich sind sie erfüllt vom „Feuer“, von der Kraft, die Jesus immer verströmt hat. Es ist der Heilige Geist. Durch ihn wird Jesus immer bei ihnen sein. Und noch etwas Seltsames passiert: Als Petrus nun eine Predigt hält, erreicht er die Herzen vieler Menschen. Alle Zuhörer verstehen ihn, obwohl viele von ihnen eine ganz andere Sprache sprechen. Aber der Heilige Geist hat den Jüngern die Kraft gegeben, die frohe Botschaft und Jesu Worte in der Welt zu verbreiten.

Nach Apostelgeschichte 2

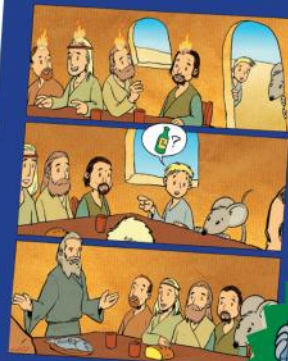


## Gummi-Zither



Über den Deckel einer Schuhschachtel, einer flachen Tupperdose oder den Deckel eines Eierkartons spannst du mehrere Haushalts-

gummis. Sie müssen nicht alle gleich groß sein. Sie sollten aber gut gespannt sein. Nun kannst du loslegen und den neuesten Hit auf der Gummi-Zither zupfen!



Wie heißt der Jünger, der die Pfingstpredigt gehalten hat?

Lösung: Petrus



## Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 – 10 Jahren: [www.hallo-benjamin.de](http://www.hallo-benjamin.de)

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 32,40,- Euro, frei Haus):

Hotline: 0711/60100-30, Fax: 0711/60100-76, E-Mail: [verlag@evangelischeblatt.de](mailto:verlag@evangelischeblatt.de)

## Konfirmationen 2026

### Frankena:

**Sonntag, 10. Mai 2026**

**10:45 Uhr**

Es werden konfirmiert:

Lotta Hammitsch und Mira  
Töpfer aus Frankena

Charlotte Heinrich aus  
Hennersdorf

Milena Erbe und  
Arjen Lennox Richter aus  
Kirchhain

### Pfingstsonntag

**24. Mai 2026**

**13 Uhr Trebbus:**

Es werden konfirmiert:

Vincent Klimsch aus Trebbus  
Levke Handte aus Werenzhain

**14:30 Uhr**

**Friedersdorf/Br.:**

Es werden konfirmiert:

Jona König, Martha Müller,  
Amadeus Stefes  
und Fynn Trappe  
aus Friedersdorf



### Doberlug Klosterkirche:

**Sonntag, 19. April 2026**

**10 Uhr**

Es werden konfirmiert:

Albert Bruchholz aus Lindena  
Konrad Schreiber aus Kirchhain  
Leticia Loeben aus Kirchhain  
Elias Burscher von Saher zum  
Weissenstein aus Schönborn  
Luisa Rank aus Lugau

## Christenlehrezeiten in unserer Region



### **Kirchhain**

Gemeindesaal Kirchhain,  
Kirchstr. 3  
mit Annett Berger  
wöchentlich dienstags  
1. bis 6. Klasse 15 - 16 Uhr

### **Friedersdorf b. Brenitz**

mit Annett Berger  
wöchentlich donnerstags  
16:15 - 17:15 Uhr

### **Trebbus**

mit Annett Berger  
wöchentlich mittwochs  
1. bis 3. Klasse 15 - 16 Uhr  
wöchentlich donnerstags  
4. bis 6. Klasse 15 - 16 Uhr

### **Werenzhain**

mit Annett Berger  
wöchentlich dienstags  
1. bis 6. Klasse 16:30 - 17:30 Uhr

### **Buchhain**

wöchentlich mittwochs  
1. bis 6. Klasse 16:30 - 17:30 Uhr

KINA Kindernachmittag  
für Kinder von 5 bis 12 Jahren  
jeden ersten Freitag im Monat  
14:30 - 16:30 Uhr

### **Klosterkirchengemeinde**

mit Doreen Brauer  
Klasse 1 bis 6  
**Lugau** dienstags 15:30 Uhr  
**Doberlug** montags 17 Uhr  
Informationen bei D. Brauer  
01525 15 60 921.



## Rückblick - Weihnachten 2025 in Frankena

### **Unser Krippenspiel - ein besonderer Höhepunkt einer schönen Weihnachtszeit!**

Wie immer hatte natürlich keiner Zeit im Advent, viele Dinge waren noch zu erledigen. Die Feiertage rückten immer näher - wir müssen noch ein Krippenspiel vorbereiten! Guter Rat war teuer und in der Sorge, was und mit wem kamen uns die Hirten entgegen, die vor etwa 20 Jahren zuletzt aufgetreten sind. Allen voran Sven, gefolgt von Ronny, Nico und Else. Es fanden sich schnell weitere Mitspieler. Kaiser Augustus (Karl), getragen auf einer Sänfte von den Sternträgern (Gustav, Theo, Max und Paul)

verkündete auf Geheiß seiner Berater (Immo und Ekki), dass ein jeder sich schätzen lassen sollte. Maria und Josef (Carolyn und Andreas) folgten auf einem Dornenweg dem Erläss.

Mit "Wer klopft an" (gesungen von Daniela, Gustav, Carolyn und Ronny) verwehrt ihnen der Wirt (Andreas R.) eine Unterkunft. Zum Glück fanden sie noch Platz in einem Stall, wo schon Ochs und Esel wohnten. Inzwischen bemerkt Hirtenkind (Karl) einen hellen Lichtschein, der seine Kameraden erschauern lässt. Es waren sechs Engel (Marie-Luise, Emma, Frieda, Edda, Emilia und June), die ihnen von der Geburt Jesus Christus berichteten.



Dann schoben sich auch noch zwei Weiber (Carmen und Romana) auf dem Markt in Bethlehem die Schuld gegenseitig zu, dass ja jeder von ihnen hätte Obdach gewähren können. Aus fernem Land kamen schließlich die drei Weisen (Gerda, Melanie und Karin), sie folgten dem Stern und brachten dem Christkind in der Krippe ihre Geschenke.

Die Sprecherin war Karin Heym und auch Alex hatte mit ihrem Ponny einen wundervollen Auftritt. Es waren insgesamt 28 Teilnehmer beim Krippenspiel Weihnachten im Jahr 2025 in Frankena! Herzlichen Dank und Glückwunsch an alle Teilnehmer!

*Karin Hammitsch*



Foto: C. Winkel

## Segens-Engel

Gott, der Herr Zebaoth,  
segne dich mit einem Engel,  
der dir in dunklen Stunden  
ein Licht anzündet;  
wenn du traurig bist,  
eine Schulter leiht;

wenn du nicht mehr kannst,  
ein Butterbrot schmiert  
oder dich gut zudeckt;  
und dir in frohen Stunden  
zuflüstert, dass auch du  
ein Engel sein kannst.

REINHARD ELLSEL

## Das Sprachcafé Doberlug-Kirchhain

### Das Sprachcafé Doberlug-Kirchhain – ein Ort des Lernens und des Mut- machens

Die Frage stand im Raum: Wie kann man die deutsche Sprache besser lernen? Natürlich durch vielfältiges Sprechen! Also war die Idee eines Sprachcafés geboren. Die Kirchengemeinde Kirchhain-Frankena stellte den Gemeindesaal in der Kirchstraße 3 zur Verfügung. Jeden Dienstag von 18.00 bis 20.00 Uhr (manchmal auch länger) treffen sich in Kirchhain Geflüchtete, deutsche Ehrenamtliche und Eltern mit Kindern, um gemeinsam den Gebrauch der deutschen Sprache zu üben.

Das geschieht durch Gespräche, Alltagssituationen, Nachfragen - besonders wegen der nicht einfachen deutschen Grammatik – Zuhören und Mut machen. Es kommt nicht darauf an, alles perfekt zu beherrschen, sondern der Prozess des Lernens beflügelt das Selbstbewusstsein der Geflüchteten, deutsch zu sprechen. Es entsteht eine wichtige Basis: Vertrauen.

Wenn man auf die Zeit schaut, sind seit dem Beginn mindestens 36 Stunden gemeinsamen Lernens zusammengelassen (achtzehn

Abende á zwei Stunden). Wer schon einmal neu irgendwo war, weiß, sechsenddreißig Stunden sind nicht „nur“ sechsenddreißig Stunden. Das sind Begrüßungen, erste Sätze, kleine Missverständnisse, Erleichterung, wenn man verstanden wird und das Gefühl, nicht allein zu sein. Das Schönste ist: Viele, die am Anfang kaum ein Gespräch beginnen wollten, machen es jetzt einfach. Sie fragen nach, erzählen, scherzen, helfen anderen.

Und am Ende eines Abends passiert etwas, das man nicht planen kann: Die Gruppe hat ein eigenes „Zusammenhalts-Lied“ geschrieben – mit ihren Worten, ihren Ideen, ihrem Humor. Wir singen es zum Abschluss. Nicht weil es perfekt ist, sondern weil es unser Lied ist. Dass das möglich wurde, hat mit Menschen zu tun, die Verantwortung übernommen haben.

Die Idee kam von Gideon Githue, der das Sprachcafé mit viel Engagement ins Leben rief. Auch Andreas Prinz war entscheidend dafür, dass das Sprachcafé überhaupt Realität werden konnte, gemeinsam mit lokalen Ehrenamtlichen (Frau Rippert, Herr Bleckat, Frau Enke, Frau

Schreiber, Eheleute Damm, Eheleute Schöllner, Frau Wondzinski, Frau Gottfried ...), die das Projekt zuverlässig mittragen.

Frau Rippert ist für viele die verbindende Kraft: präsent, klar, herzlich und immer da, wenn es darauf ankommt. Herr Bleckat ist für uns ein Ansprechpartner, auf den man sich verlassen kann.

Frau Enke und Frau Schreiber haben ebenfalls unterstützt – ruhig, praktisch und beständig. Und auch der größeren Gemeinschaft gilt Dank für Ermutigung, Hilfe im Hintergrund und offene Türen.

Ein besonderer Dank geht an die evangelische Kirchengemeinde Kirchhain-Frankena, die uns ihr Vertrauen geschenkt hat und einen schönen Raum zur Verfügung stellt. In Zeiten, in denen viele lieber Abstand halten oder sich nicht sichtbar positionieren möchten, ist so ein Vertrauen nicht selbstverständlich und genau deshalb so wertvoll.

Manche Dinge, die hier entstehen, sind ganz konkret: Einige haben im Sprachcafé Freundschaften gefunden. Manche sprechen von einem Gefühl wie „Familie“. Und es gab bereits Fälle, in denen Menschen

durch Kontakte im Café Unterstützung und Arbeitsreferenzen gefunden haben. Einige haben Sprachkurse mit Erfolg abgeschlossen, der erste Weg in die Zukunft. So wächst Teilhabe nicht durch große Worte, sondern durch Begegnung. Wir gehen in die Zukunft mit Dankbarkeit. Nicht weil alles leicht ist, sondern weil wir erlebt haben, was möglich wird, wenn Menschen sich wirklich begegnen.

Anfangs trauten sich nur wenige Geflüchtete ins Sprachcafé. Heute ist es ein Raum voller Stimmen und es erklingt ein Lied, das wir gemeinsam geschrieben haben.

*Ingrid Rippert, Gideon Githua  
und Andreas Prinz*



## Ältestenwahl in Kirchhain-Frankena

Die Wahl zum Gemeindegemeinderat fand in unserer Gemeinde Kirchhain-Frankena und Hennersdorf am 7. Dezember 2025 statt. Es wurden in Kirchhain, Frankena und Hennersdorf Stimmbezirke gebildet, so dass man für die Abstimmung nicht so weit fahren musste.

Herzlichen Dank allen Wahlhelfern, die die Wahl mitgetragen und der Ordnung entsprechend durchgeführt haben.

Gewählt wurden:

Bernd Heinke, Ute Schreiber, Karin Hammitsch, Christa Lieske, Sylvia Kauer, Wolfgang Homagk, Christa Martini, Dr. Ekkehard Starnitz.

Als Ersatzälteste wurden gewählt:

Erhard Bosdorf, Dr. Rolf Hauswald, Diana Lehmann, Andreas Prinz.

Zum Gottesdienst am vierten Advent wurden die Ältesten in ihr Amt eingeführt.

Die Konstituierung des GKR fand am 06.01.2026 statt. Als Vorsitzender wurde Bernd Heinke gewählt. Somit ist Pfarrer Frank Wendel nach der Grundordnung der EKBO stellvertretender Vorsitzender.

In die Kreissynode wurden gewählt: Bernd Heinke, Christa Martini.

Als Stellvertreter wurden gewählt: Wolfgang Homagk, Diana Lehmann

Der Gemeindegemeinderat hat zudem folgende Ausschüsse gebildet:

Ortsausschuss Frankena  
(Leitung: Sylvia Kauer und Karin Hammitsch)



Foto: Kornelia Hauswald

Ortsausschuss Kirchhain  
(Leitung: Christa Lieske und  
Ute Schreiber)

Bauausschuss  
(Leitung Andreas Prinz)

Friedhofsausschuss  
(Leitung Wolfgang Homagk)

Allen gewählten Ältesten und  
Ersatzältesten wünsche ich Gottes  
Segen für eine konstruktive und ver-  
trauensvolle Zusammenarbeit für  
die kommenden sechs Jahre.

*Bernd Heinke*  
*Vorsitzender des GKR der*  
*Ev. Kirchengemeinde*  
*Kirchhain-Frankena*



## Kreise & Treffs

### Christenlehre

mit Annett Berger  
siehe Seite 35



### Konfirmandenunterricht

Gemeindesaal Kirchhain

#### Gruppe 7. Klasse

Pfrn. Müller-Lindner/Pfr. Wendel  
freitags 16.30 - 18.00 Uhr  
27.03. / 24.04. / 29.05.

Tagesausflug nach Torgau  
Samstag, 21.03.26

#### Gruppe 8. Klasse

Tagesausflug nach Berlin  
Samstag, 07.03.26

Gemeindesaal Kirchhain

Pfr. Wendel  
donnerstags 16.30 - 18.00 Uhr  
19.03. / 23.04.

### Konfirmation in Frankena

Sonntag, 10.05. um 10.45 Uhr

### Jugendkreis

Jugendraum Kirchhain  
Kirchstr. 3  
freitags 18.00 Uhr

### Besuchskreis

Gemeinderaum Kirchhain  
Kirchstraße 3

dienstags 9.00 Uhr  
03.03. / 07.04. / 05.05.



### Gemeindenachmittag Hennersdorf

Alte Schule/FFW

08.04. / 20.05.



### Frauentreff Kirchhain

Kirchstraße 3

26.03. / 19 Uhr Osterbasteln  
22.04. / 19 Uhr  
20.05. / 18 Uhr



Kleine Orgelmusik Werenzhain

### Seniorenkreis

Gemeindehaus Kirchhain  
Kirchstraße 3

mittwochs 14.30 Uhr  
25.03. / 29.04. / 27.05.



### Frauenkreis Frankena

jeweils 18.00 Uhr  
25.03. / 29.04. / 27.05.



### Singkreis

Gemeindesaal Kirchhain  
Kirchstraße 3  
mit Kantor Helfried Brauer  
donnerstags 19.00 Uhr



### Posaunenchor

Gemeindesaal Kirchhain  
Kirchstraße 3  
mit Peggy Rostin  
montags 19.00 Uhr



### Kleiderkammer

Akazienweg 5B  
geöffnet: Mittwoch & Donnerstag  
14.00 - 18.00 Uhr,  
Ansprechpartner vom GKR:  
Andreas Prinz

SECOND  
HAND

### Abendebet in der Gemeinschaftsunterkunft

Torgauer Str.89b, Raum 233  
Mittwoch, 17.00 - 18.00 Uhr  
(deutsch/englisch)

### Beratungsangebote im Fachwerkhaus

Johanniter Unfallhilfe e.V.  
(Migrationssozialarbeit):  
Mo. und Do. 9.30 – 12.00 Uhr  
& 13.00 - 17.00 Uhr

### KommMit e.V. (Psychosoziale Beratung für Geflüchtete)

Mittwoch nach Absprache  
Tel. 0157 536 054 34

### Sprachcafé

Gemeindesaal Kirchhain  
Kirchstraße 3  
mit Gideon Gichiri Githua  
dienstags 18 - 20 Uhr  
Ausländer kommen mit  
Einheimischen ins Gespräch

JOHANNES 11,35

Da weinte Jesus. »

Monatsspruch MÄRZ 2026

## *Jubelkonfirmation 2026*

In diesem Jahr feiern wir die Jubelkonfirmation in unserer  
Stadtkirche Kirchhain am

**Sonntag, dem 31. Mai.**

Personen, die im Jahr 1976 - also vor 50 Jahren - konfirmiert  
wurden, sind die sog. „Goldenen Konfirmanden“.

Sie werden gebeten, sich untereinander mit Namen und (E-  
Mail) Adresse zu vernetzen und dies im Kirchenbüro mitzu-  
teilen, sodass eine ordentliche Einladung erfolgen kann.

Am besten klappt das erfahrungsgemäß, wenn jemand früher  
schon einmal ein Klassentreffen organisiert hat und davon  
noch eine Liste mit den Anschriften besitzt.

Die weiteren Konfirmationsjubilare sind die Konfirmanden  
aus den Jahren 1971, 1966, 1961, 1956, 1951 usw. In jedem  
Falle sind wir dankbar, wenn Sie uns bei der Vorbereitung  
der Jubelkonfirmation unterstützen können.

*Petra Herkner*



## Wir gratulieren

In der gedruckten Version finden Sie an dieser Stelle die Geburtstagsliste.

# April macht auf



*April macht auf: die Fenster,  
die Knospen, das Gemüt.  
Ein bisschen Wind,  
ein bisschen Sonne –  
und leise wächst:  
„Es wird schon gut.“*



GEMEINDEBRIEF



Foto: Hillbricht

## Ergebnisse Ältestenwahl

Die Ältestenwahl für den neuen Gemeindegemeinderat unserer Hoffnungskirchengemeinde am 1. Advent 2025 ist gut verlaufen. Ganz herzlichen Dank allen ehrenamtlichen Wahlhelfern und -helferinnen für ihre gewissenhafte Arbeit!

Als Älteste wurden gewählt:

Rainer Mathen, Jürgen Mahl, Kathleen Rostin, Carsten Manig, Uwe Roland, Marina Liese, Sylvia Kodritzki, Angela Urban, Melissa Friedrich, Beate Jahre, Katrin Dehmel und Matthias Krumpholz.

Als Ersatzälteste wurden gewählt:

Gisela Hoffedank, Kathrin De Jongh, Christiane Jurisch, Silvia Lehmann, Monika Obenaus, Hildegard Stahn, Tobias Kruse und Matthias Irrgang.

Alle wurden am 4. Januar 2026 in der kalten Trebbuser Kirche in ihren Dienst eingeführt. Ganz herzlichen Glückwunsch und Gottes Segen für das Amt in unserer Kirchengemeinde!



Foto: P. Rostin

Als GKR-Vorsitzender wurde Gerhard Mahl gewählt. Schon in der letzten Wahlperiode hatte er dieses Amt inne. Wir sind dankbar, dass wir uns auch in den nächsten Jahren auf seine Erfahrungen und Sachkenntnis verlassen können.

Verabschiedet aus ihrem Dienst als Älteste und Ersatzälteste wurden

ebenfalls am 4. Januar nach zum Teil vielen Jahren in den Gemeindegliederäten der Kirchengemeinden Trebbus, Buchhain, Prießen und Nexdorf: Anneliese Hähner, Liane Kosch, Barbara Rostin, Karola Eisermann, Ilona Fuchs, Simone Schuster, Ute Plath, Manuela Manig und Michael Langer.



Margot Arsand, Simone Kube, und Ruth Langner konnten leider nicht teilnehmen.

Wir sagen Danke für Kraft, Zeit und Liebe, mit welcher Ihr unsere Gemeinden vor Ort mit unterschiedlichen Gaben geprägt und gestärkt habt.

Wir wünschen Gottes Segen für die nächste Wegstrecke und auch Zeit für Dinge im Leben, die Euch sonst noch wichtig sind.

*Mit Dankbarkeit und Hoffnung  
grüßt Pfrn. B. Müller-Lindner*

## Rückblick Weihnachtliches

### Adventsprogramm Trebbus

Ein vielfältiges Adventsprogramm in schöner Atmosphäre erlebten wir am 2. Advent in der gut besetzten Trebbuser Kirche.

Die Sängervereinigung Trebbus beeindruckte mit einem anspruchsvollen, nachdenklichen Programm, das dem Sinn der Adventszeit sehr nahe kam.

Junge Instrumentalisten musizierten zwischendurch und bereiteten mit ihrem Können und bekannten Liedern viel Freude.



Foto: A. Urban

### Weihnachts-/Neujahrskonzert in Buchhain

Für mich war es von Anfang an klar: Es lohnt sich, dieses Konzert mit Sanko Ogon (Orgel) und Christian Wettin (Saxophon) zu besuchen, aber werden das die anderen auch so sehen, an einem Donnerstag, dem 8. Januar um 18.00 Uhr, in einer unbeheizten Kirche, mit der Bitte „sich warm anzuziehen“?

Dank unseres „Heizspezialisten“ Michael merkte man die Kälte nicht und dank unserer Kirchenältesten Sylvia gab es nicht nur wärmende Getränke, sondern im Anschluss an das Konzert auch leckere Snacks. Trotz der Plakatierung, machte sie sich noch die Mühe, mit extra Handzetteln auf das Konzert hinzuweisen.



Foto: A. Urban

Ganz herzlichen Dank allen Mitwirkenden sagt Pfrn. B. Müller-Lindner

Und ich kann nur sagen, es hat sich gelohnt. Alles, alles was Beine hat, ist gekommen und hat die Kirchenbänke gefüllt, einschließlich der oberen Ränge. Danke liebe Gäste.

Ja, es hat sich gelohnt, auch was das Konzert selbst anging. Noch nie wurden so außergewöhnliche Stücke an unserer Orgel gespielt: Vivaldis „Vier Jahreszeiten“ - super! Die Musik aus „Drei Haselnüsse für Aschenbrödel“ – ergreifend ! Dazu war alles stimmig in „rosa Licht“ getaucht und es strahlten nicht nur die Zuschauer. Der festlich geschmückte Weihnachtsbaum tat sein Übriges dazu, als „Tausend Sterne sind ein Dom“, "Ich steh an deiner Krippen hier“ und „Fröhliche Weihnacht überall“ erklangen.



Alles war natürlich abgerundet durch Christian Wettin mit seinem Saxophon, eine klasse Kombination und gelungene 45 Minuten Konzert.

Wir danken den Künstlern und wir danken unserer Pfarrerin Müller-Lindner, dass Sie dieses Musikerlebnis organisiert hat.

Mögen uns noch viele schöne Musikerlebnisse, ob von kleinen oder großen Künstlern, in der Buchhainer Kirche erfreuen.

*Monika Obenaus*

P. S. Am 9.05.26 öffnen Musikschulen wieder die Buchhainer Kirche.

## **Jahresrückblick aus Prießen**

Ein ereignisreiches Jahr 2025 liegt hinter unserer kleinen Kirchengemeinde. Nicht nur, dass nach Jahrhunderten der Eigenständigkeit die Kirchengemeinde durch die erfolgte Fusion in der Hoffnungskirchengemeinde aufgegangen ist, auch weitere Ereignisse prägten das Jahr. Im Frühling mussten wir von mehreren Problemen am Baukörper unserer Kirche Kenntnis nehmen.

... wird fortgesetzt



Foto: M. Krumpholz

## Jahresrückblick Prießen Fortsetzung

So wurde ein großer Riss an der Westfassade des Turmes erkannt und im Verlauf der weiteren Erkundungen wurde ein weiterer großer Riss zwischen der Turmnordwand und der umfassenden Nordwand des Kirchensaales lokalisiert.

Dank der sachkundigen Begleitung durch Restaurator Ralph Schirrwagen konnten Lösungen gefunden und umgesetzt werden, die die Nutzung der Kirche kaum beschränkten. Der mehrere Meter lange Riss in der Turmwestwand wurde gesäubert und neu mit Zement verfüllt.

Der Riss an der Nordseite konnte geschlossen und somit weiteres Eindringen von Feuchtigkeit in das Mauerwerk verhindert werden.

Weiterhin sind auch die Türblätter des Kirchenschiffes Sorgenkinder unserer Kirche. Durch Spritzwasser und andere Feuchtigkeit waren diese nach ca. 15 Jahren wieder in einem bedauernswerten Zustand. Auf Grund der zugesagten Fördermittel konnten die Arbeiten durch die Holzwerkstatt Haferland noch rechtzeitig im November abgeschlossen werden.



Foto: M. Krumpholz

Damit sind die Bauarbeiten aber nicht am Ende, sondern sie werden uns vermutlich noch viele Jahre begleiten.

Den Höhepunkt des Gemeindelebens bildete das Jubiläumsjahr unserer Schröther-Orgel.

Wir feierten ihren 175. Geburtstag mit drei hochklassischen Konzerten, welche die gesamte Breite der Möglichkeiten der Orgel aufzeigten.

Über die ersten beiden Konzerte mit Christopher Lichtenstein aus Herzberg und Sarah Smith aus Cottbus haben wir schon berichtet.



Foto: A. Skobowsky

Den Abschluss der Jubiläumsreihe bildete die festliche Andacht zum Reformationstag mit dem Fahrradkantor Martin Schulze aus Frankfurt/O.. Schon zur Tradition geworden ist, dass im Anschluss zu Reformationsbrötchen und Kaffee im Chor der Kirche geladen wird. Auch dieses Angebot wurde von vielen Gästen angenommen.

Auf Grund der Fusion unserer Parochie mit der Hoffnungskirchengemeinde wurden Wahlen zum ersten gemeinsamen Gemeindevorstand notwendig. Insgesamt 3

Mitglieder der ehemaligen Kirchengemeinde kandidierten zu diesem bedeutsamen Amt. Leider wurde im Ort nur in geringem Umfang von dem Recht auf Mitgestaltung Gebrauch gemacht.

Den Höhepunkt des Kalenderjahres bildete der Gottesdienst zum Heiligen Abend traditionell mit Krippenspiel. In einer festlich geschmückten Kirche kam wieder ein Stück aus der Feder von Katrin Dehmel zur Aufführung.



Foto: K. Dehmel

Diesmal spielte die Weihnachtsgeschichte in der aktuellen Zeit und transformierte so die Bedeutung der Geburt Christi für unser Leben. Am Ausgang erhielt jeder Besucher einen kleinen Engel als Beschützer für den Heimweg.

*Matthias Krumpholz*

## Konfirmation in unserer Gemeinde

Wir freuen uns, in diesem Jahr wieder 6 junge Menschen in unseren Kirchen konfirmieren zu können. Diesmal feiern wir Konfirmation am Pfingstsonntag:

13 Uhr werden in Trebbus Vincent Klimsch und Levke Handte konfirmiert und 14.30 Uhr in Friedersdorf Jona König, Martha Müller, Amadeus Stefes und Fynn Trappe. Die Jugendlichen sagen Ja zu ihrer Taufe verbunden mit dem Wunsch, ihren weiteren Lebensweg im Glauben an Gott zu gestalten. Dafür wird ihnen der Segen Gottes zugesprochen.

Gern erinnert sich die Gruppe an das Brotbacken in der Bäckerei Bubber am 20.11.25.

Der Brotverkauf am 1. Advent in Werenzhain erbrachte 200 € und kam "Brot für die Welt" zugute.

Im Ostergottesdienst am 5. April, 9.30 Uhr in Friedersdorf, stellen sich Levke, Vincent, Jona, Martha, Fynn und Amadeus unserer Gemeinde vor.



Foto: M. Grosser

## Einladung

### Das letzte Mal „Schneiderprogramm“

Nun ist der Tag gekommen: zum letzten Mal kommen wir in den Genuss eines musikalisch-literarischen Programms, wie sie uns durch die letzten Jahre begleitet haben. Eva Schneider hatte diese inhaltsreichen, kurzweiligen und auch tief sinnigen Programme zu vielfältigen Themen gemeinsam mit ihrem Ehemann Dr. Martin Schneider entwickelt, interpretiert und mit musikalischer

Begleitung vorgetragen. Nach dem Tod ihres Mannes hat Eva Schneider zusammen mit Simon Weinert als zweitem Sprecher noch mehrere Jahre die Programme angeboten.

In unseren Kirchen in Buchhain, Trebbus, Prießen, Arenzhain und Nexdorf waren sie zum Teil mehrmals zu Gast.

Ganz herzlich laden wir ein zu ihrem letzten Programm bei uns, das Freude und Stärkung gleichermaßen verspricht:

“Essen und Trinken hält Leib und Seele zusammen” am **Sonntag, 17. Mai, 16 Uhr in Prießen.**

Im Anschluss lasst uns essen und trinken unter den Linden vor der Kirche in Prießen!

*Pfn. B. Müller-Lindner*



Foto: L. Schulz

## Frühjahrsputz in der Kirche in Werenzhain

am 28. März 2026 ab 10.00 Uhr

Wir wollen unsere Kirche vom Winterstaub befreien und brauchen Ihre Hilfe und Unterstützung. Alle, die Freude am Helfen haben, sind herzlich willkommen!

Anschließend gibt es einen kleinen Mittags-Imbiss.

*Elke Rostin*

## Christenlehre

mit Annett Berger  
siehe Seite 35



## Konfirmandenunterricht

Gemeindesaal Kirchhain

### Gruppe 7. Klasse

Pfrn. Müller-Lindner/Pfr. Wendel  
freitags 16.30 - 18.00 Uhr  
27.03. / 24.04. / 29.05.

Tagesausflug nach Torgau  
Samstag, 21.03.26

### Gruppe 8. Klasse

Tagesausflug nach Berlin  
Samstag, 07.03.26

Gemeinderaum Trebbus

Pfrn. Müller-Lindner  
donnerstags 16.30 - 18.00 Uhr  
12.03. / 26.03.

### Konfi-Vorstellung (gemeinsam):

Ostersonntag, 05.04. um 9.30 Uhr  
in Friedersdorf

### Konfirmation in Trebbus

Pfingstsonntag, 24.05. / 13 Uhr

### Konfirmation in Friedersdorf

Pfingstsonntag, 24.05./14.30 Uhr

## Frauenkreis Trebbus

Gemeinderaum Pfarrhaus Trebbus

mittwochs 15 Uhr  
18.03. / 20.05.



## Frauenkreis Prießen/Dübrichen

Gemeindezentrum Dübrichen

dienstags 15 Uhr  
17.03. / 19.05.



## Plauderei

### im Pfarrhaus Trebbus

Mittwoch, 25.03. um 18 Uhr

### unterm Nussbaum

### im Pfarrgarten Trebbus

Mittwoch, 27.05. um 18 Uhr

*Herzlich willkommen  
zu Abendbrot und Gesprächen  
über Gott und die Welt!*



## Posaunenchor Trebbus

freitags 20 Uhr in Trebbus



## Jubiläumskonfirmation in Buchhain

**50, 60, 65, 70, 75, 80 Jahre**

Sonntag, 07.06. um 14 Uhr

## Wir gratulieren

In der gedruckten Version finden Sie an dieser Stelle die Geburtstagsliste.



## Rückblick Kantoreiball

### Grußwort der neuen Vorsteherin der Kantoreigesellschaft

Mitglied der Kantoreigesellschaft sein - Mein Weg in die Vorsteher-schaft

Das Thema zur Mitgliedschaft in der Kantorei wurde zum ersten Mal durch Wolfgang Kalz an mich herangetragen. Meine Reaktion war zunächst zurückhaltend. Ich hatte viele Fragen und auch Ängste: „*Bin ich der Aufgabe gewachsen? Habe ich genug Glauben, genug Wissen, genug Zeit?*“.

Die Verantwortung als Vorständin für ein Jahr erschien mir groß. Sowohl die organisatorische Pflicht wie auch die Ansprechbarkeit und Sichtbarkeit in der Gemeinde flößten mir Respekt ein. Ich erbat mir Bedenkzeit und hielt Rücksprache mit meinem Mann. Dieser bestärkte mich darin, Verantwortung zu übernehmen.

Es ist noch viel Zeit, eh ich mein Amt antrete und zunächst bin ich ein beobachtendes und lernendes Mitglied der Gemeinschaft. Dies waren zu Beginn meine ersten Gedanken.

Natürlich verging die Zeit schneller als gedacht. Am 18. Januar dieses

Jahres habe ich das Amt der Vorsteherin und somit meinen aktiven/handelnden Teil von Ronny Jünger übernommen. Inzwischen ist mir bewusst, dass die Zeit als Mitglied der Gemeinde eine wertvolle Vorbereitung ist. Niemand erwartet von mir, dass ich alles kann oder weiß. Die Vorsteherschaft ist bei weitem kein Amt für perfekte Menschen. Es ist ein Amt für solche, die bereit sind, Verantwortung zu übernehmen und daran zu wachsen. Gespräche mit vorangegangenen Vorständen wie Arne und Ronny sowie Kantoreimitgliedern geben mir Sicherheit und das Wissen, nicht allein zu sein. Die Kantoreigesellschaft ist ein Ort, an dem jedes Mitglied Schritt für Schritt hineinwachsen darf.

Ein besonderer Höhepunkt ist der Kantoreiball, der jedes Jahr im Januar gefeiert wird. Eine Veranstaltung, die in dieser Form einmalig in unserer Region ist. Er verbindet Musik, Begegnung und Freude, macht spürbar, wie lebendig unsere Kantoreigesellschaft ist. Außer dem Kantoreiball durfte ich in den vorangegangenen Jahren erleben, mit wieviel Engagement, Leidenschaft und Freude der Kantorei Chor unter der Leitung von Helfried Brauer

den Glauben musikalisch hörbar macht.

Habe ich mit meinen Zeilen ihr Interesse geweckt? Dann könnte eine ihrer Fragen sein: „Wie kann ich Mitglied des Kantoreichores oder der Kantoreigesellschaft werden?“ Der erste Schritt ist oft der einfachste. Interesse zeigen, ansprechen, mitmachen. Ein Gespräch mit einem Mitglied der Kantorei oder einem Vorsteher kann viele Fragen klären. Niemand wird ins kalte Wasser geworfen. Es gibt Zeit, Unterstützung und Raum zum Wachsen.

Mein Wunsch mit diesem Beitrag ist es, Mut zum Mitgestalten zu machen. Wenn Sie Freude an Musik haben, Gemeinschaft schätzen und sich in diese gerne einbringen, dann ist die Kantorei ein wunderbarer Ort dafür. Und vielleicht ist sie auch der erste Schritt auf einem Weg, den Sie sich heute noch selbst gar nicht zutrauen. Denn eines zeigt meine Erfahrung: Der Mensch wächst mit seinen Aufgaben – und der Mensch wächst in der Gemeinschaft.

*In diesem Sinne:  
SOLI DEO GLORIA  
Anke Leibnitz*



Um Mitternacht: alter Vorsteher Ronny Jünger (re.) und Frau bei der Übergabe an die neue Vorsteherin Anke Leibnitz (2.v.l.) mit Mann



## Rückblick Kantoreiball



Fotograf: F. Koerdt

Die Kantorei singt zum Ball.



Fotograf: F. Koerdt

musikalische Einlage vom  
"Musizierkreis Laudate"



Fotograf: F. Koerdt

Louisa Jünger



Fotograf: F. Koerdt

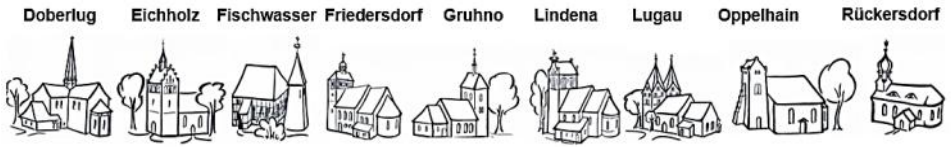
Bei der festlichen Polonaise zum 330. Kantoreifest



Fotograf: F. Koerdt

Die Christenlehrekinder mit einer Einlage zum Kantoreiball

## Ergebnisse der Ortskirchenratswahl



Für die Mitarbeit in den Leitungsgremien der **Ortskirchengemeinden** wurden als Kirchenälteste für die kommenden 6 Jahre **in den Ortskirchenräte** gewählt:

### Doberlug:

Anita Engelmann  
Steffen Engelmann  
Ronny Jünger  
Frank Lehmann  
Regina Thomas  
Nadine Kummer  
Ersatzälteste: Magdalena Heinrich  
und Marita Zoeke

### Eichholz:

Helfried Putze  
Monika Lehmann  
Silke Löwe  
Ilona Schreiber  
Ersatzälteste: Roswitha Langhof

### Fischwasser:

Sigrid Schmidt  
Franziska Dorn  
Ute Trölenberg  
Gunnar Nusche  
Ersatzälteste: Christine Dahlke

### Friedersdorf:

Susanne Krause  
Antje Lehmann  
Christine Müller  
Gerold Schwuttge  
Ersatzälteste: Heike Kokel

### Gruhno:

Marina Jähnichen  
Daniel Kummer  
Gabriele Müller  
Ruth Lerke  
Ersatzältester: Dirk Brösgen

### Lindena:

Bernd Babben  
Birgit Schrey  
Christina Brauer  
Claudia König  
Ersatzälteste: Barbara Müller  
und Edelgard Kutzner

Lugau:

Roswitha Dittrich

Diana Schott

Heidrun Burchhardt

Julia Reiche

Ersatzälteste: Anja Raspe

Oppelhain:

Joachim Posselt

Petra Vetter

Ingrid Krause

Detlef Lehmann

Ersatzälteste: Sabine Rösler

Vielen Dank für die Beteiligung und das Interesse an der Wahl.

Für die Arbeit in der Ortskirchengemeinde im Dienste Gottes wünschen wir dem OKR Gottes Geleit und ein gesegnetes Miteinander.

Aus jeder Ortskirche wird ein gewähltes Mitglied in den Gemeinderkirchenrat der Ev. Gesamtklosterkirchengemeinde Doberlug entsandt. In diesem **leitenden GKR** sind folgende Mitglieder:

Ronny Jünger, Silke Löwe, Sigrid Schmidt, Antje Lehmann, Marina Jähnichen, Birgit Schrey (stellv. Vors.), Roswitha Dittrich, Joachim Posselt.

Vorsitz: Pfr. Manfred Grosser

## Kirchenputz in Doberlug

Am 28. März von  
10 bis 12 Uhr

findet der diesjährige  
Frühjahrsputz statt.

Bitte helft alle kräftig mit  
- unter dem Motto: viele  
Hände - schnelles Ende  
finden sich alle Willigen  
mit Reinigungsgerät ein.

Vielen Dank für die  
Mithilfe!



## Kreise & Treffs

### Christenlehre

mit Doreen Brauer  
siehe Seite 35



### Kinderhauskreis

Schirnding-GZ, Doberlug  
mit Andrea Hennings und Team  
monatlich freitags

20.3. / 8.5.

10 Jahre Kinderhauskreis

Anmeldungen 035322/51464 oder  
kinderhauskreis-doberlug@web.de

### Pfadfinder (Wölflinge, ab 6 Jahre)

Gemeinderaum Lugau  
mit Pfr. Grosser und Team  
(Tel: 0173 - 99 38 667)

mittwochs 16 - 17:30 Uhr

ab 05.03.

### Pfadfinder (Mädchen-Sippe)

Gemeinderaum Lugau (Absprache)

mit Laura Engelmann und  
Sophie Kühn

mittwochs 17.30 - 18:30 Uhr

### Konfirmandenunterricht

Schirnding-GZ, Doberlug  
mit Pfr. Grosser

### Klasse 7

donnerstags 16:00 Uhr

### Klasse 8

donnerstags 15:00 Uhr

### Junge Gemeinde Doberlug

Schirnding-GZ, Doberlug  
mit Pfr. Grosser

donnerstags

18:30 Uhr

### Kirchenchor Friedersdorf

Pfarrhaus mit Doreen Brauer  
dienstags 19:30 Uhr



### Kantorei Doberlug

Schirnding-GZ, Doberlug  
Helfried Brauer



montags 19:30 Uhr

### Männerkreis Doberlug

Schirnding-GZ, Doberlug  
Eckhard Heinrich  
(Kontakt: 035325-18350)



freitags 19:00 Uhr

13.03. / 10.04. / 08.05.

Frauenkreis Doberlug

Schirnding-GZ, Doberlug  
mit Ute Wolf-Hensel  
(Kontakt: 0162-4120026)

dienstags 18:30 Uhr

14.04. / 12.05.

Freitag, 06.03.

Weltgebetstag 18 Uhr



Seniorencafé Doberlug

Schirnding-GZ, Doberlug

freitags 15:00 Uhr

13.03. / 17.04. / 22.05.



Frauenhilfe Lugau

montags 15:00 Uhr

09.03. / 13.04. / 04.05.



Frauenkreis Fischwasser

dienstags 14:30 Uhr

10.03. / 07.04. / 05.05.



Altenkreis Friedersdorf

mittwochs 14 Uhr

11.03. / 08.04. / 06.05.



Bibelgesprächskreis

Schirnding-GZ, Doberlug  
mit Pfr. Grosser

mittwochs 19:00 Uhr

23. - 25.03. Bibelwoche

29.04. / 20.05.



Bibelwoche, 23.-25.03. um 19 Uhr  
in Oppelhain

(Dorfgemeinschaftshaus)

*Vom Feiern und Fürchten – aus der  
Kraft der Erinnerung, Das Buch Esther*

Klosterwerkstatt

Gemeindehaus, Hauptstr. 55  
mit K. Heimann/M. Heinrich  
nach Möglichkeit bitte anmelden:  
(035322 – 189322)

mittwochs 14:30 Uhr Flötenkreis  
ab 15:00 Uhr Handarbeitstreff  
Andere Termine nach Vereinbarung

AG Gemeindepartnerschaft

Lugau Gemeinderaum

Silke Löwe

(Kontakt: 01704 829512)

Ankündigung Jubelkonfirmationen

Lugau 12.4. um 14 Uhr

Lindena 10.5. um 14 Uhr

Friedersdorf 3.5. um 14 Uhr

Doberlug 7.6. um 14 Uhr

## Nachruf Kantor Hartmut Grosch

Ein junger Absolvent der Kirchenmusikschule Halle beginnt 1965 mit 25 Jahren seine erste Stelle als Kantor und Katechet in Doberlug.

Am 22. Januar 2026 ist er, 85-jährig, heimgerufen worden.

Unser NACHRUF soll das Wirken von Kantor HARTMUT GROSCH würdigen, der bis 1971 in unserer Gemeinde seinen Dienst ausübte. Mit jugendlichem Elan ging Hartmut Grosch daran, die Kantorei neu zu beleben. Er warb durch Besuche bei ehemaligen Sängerinnen und Sängern, bei Gemeindegliedern und Singkreis. Bereits zum Erntedankfest 1965, vier Wochen nach seinem Amtsantritt, bereicherte die alte, neue "Doberluger löbliche Kantorei" mit ihrem Gesang den Festgottesdienst. Schließlich wurde durch die gute Zusammenarbeit mit seinen Amtsbrüdern, Kantor Horst Jaeger und dem Leiter des Katholischen Kirchenchores Siegfried Huppa, der "Ökumenische Kirchenchor" der Stadt gegründet, der ab 1968 größere Kirchenmusiken für Chor, Solisten und Orchester in den drei Kirchen Doberlug-Kirchhain's aufführten.

Hartmut Grosch bildete Schüler im Klavier- und Orgelspiel aus. Legendär kann man die Auftritte mit seiner Blockflötengruppe bezeichnen.

Selbst ein junger Mann, war ihm die Arbeit mit der Jugend im Sinne des Evangeliums wichtig. So wurde der Doberluger Marktplatz auch mal zum Fußballfeld.

Unvergessen ist der Bau der "Vier Buchen Bühne" auf der Südseite der Kirche. Kirchengelände und Schlossbezirk wurden durch eine Mauer getrennt, da im Schloss die Nationale Volksarmee untergebracht war. Die Serenadenmusiken durch Chöre, Posaunenchor und Instrumente auf der Freilichtbühne haben sicher nicht nur bei den Besuchern Anklang gefunden.

Hartmut Grosch übernahm auch die Leitung des Männerchores Doberlug.

Ihm war die Zusammenarbeit der Chöre in der Stadt immer wichtig.

Die Musikinstrumente waren ihm Herzensangelegenheit. Die große Sauer-Orgel war durch kriegsbedingte Zinnpfeifenentnahmen in einem bedauernswerten Zustand. Er initiierte ihre klangliche Vervollkommnung. Das Projekt der Orgel für die Sakristei hatte Hartmut Grosch bis in die kleinsten Details vorbereitet. Zu ihrer Weihe 1973 war er bereits auf seiner 2. Kantorenstelle in Prohn bei Stralsund tätig.

Hartmut Grosch stand mit den Doberlugern in Verbindung, war Gastorganist, weilte mit dem "Ökumenischen Chor" Anklam, seiner 3. Kantorenstelle, zum Konzert hier und wir haben ihn zuletzt zu seinem 80. Geburtstag in Rheinsberg, seiner letzten Wirkungsstätte, besucht.

Wir sind in der Trauer mit Familie Grosch verbunden, mit seiner Frau und den Kindern.

*Jesus Christus spricht: Ich bin die Auferstehung und das Leben.*

*K. Trepsdorf*

## Wir gratulieren

In der gedruckten Version finden Sie an dieser Stelle die Geburtstagsliste.



## Impressionen



Seniorenachmittag 26.11.25, Weihnachtsbasteln in Kirchhain (Fotos: C. Berl)



Krippenspiel in **Kirchhain**

Hochzeit von  
Jessica Gimpel &  
Matthias Herkner  
aus Leipzig in der  
Stadtkirche  
Kirchhain. Die  
Beiden danken  
herzlich für die  
vielen Grüße und  
Glückwünsche!



Foto: privat



Fotos: B. Jahre

Heiligabend in  
Nexdorf 2025



Ein herzliches  
Dankeschön an  
alle Beteiligten des  
Gottesdienstes,  
vor und hinter den  
Kulissen.

*Beate Jahre*

# Impressionen

Foto: B. Heinke



Adventsmusik in der **Stadtkirche Kirchhain** am 1. Advent mit dem Posaunenchor sowie Kantorei & Singkreis



Foto: Bernd Heinke

Traditionelles Marktblasen der Posaunenchöre auf dem Marktplatz in **Kirchhain** am 4. Advent



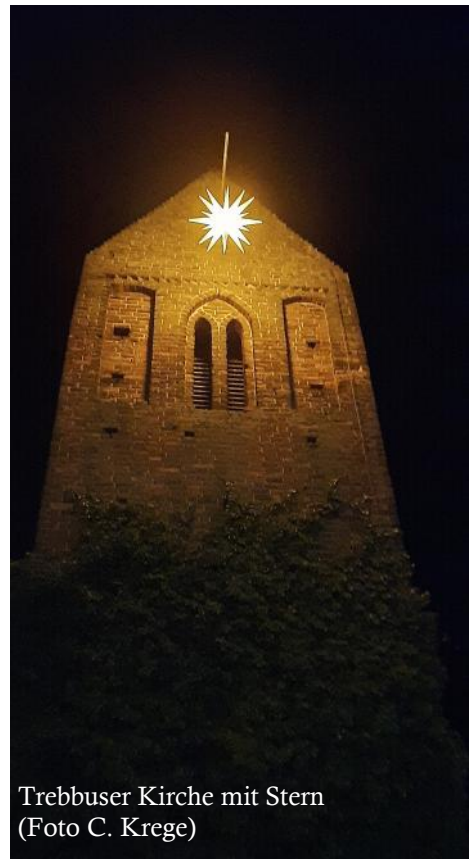
Foto: M. Obenauf

Heilig Abend in  
Buchhain



Foto: K. Quittner

Heilig Abend in Trebbus



Trebbuser Kirche mit Stern  
(Foto C. Krege)

## Impressionen



Adventskonzert mit den „Werezynas“  
in **Werenzhain** am 3. Dezember 2025



Krippenspiel in **Werenzhain**



**Adventsfeier Friedersdorf**  
Musikalische Umrahmung zur Ad-  
ventsfeier des ehemaligen  
Pfarrsprengels Friedersdorf mit dem  
Kirchenchor



... und der Nikolaus kam auch vorbei...

## Impressionen



Foto: M. Grosser



Foto: M. Grosser

Bastelarbeit in der Klosterwerkstatt mit Kindern der Doberluger Christenlehre - es entstanden mit viel Begeisterung kleine kunstvolle Krippen für die Ausstellung.



Foto: M. Grosser

**Taizé-Andacht**  
Die Konfirmanden aus Doberlug gestalteten die Taizé-Andacht zur Friedensdekade in Finsterwalde.

JOHANNES 20,29  
**Jesus** spricht zu Thomas: Weil du mich gesehen hast, darum glaubst du? **Selig** sind, die **nicht sehen** und doch **glauben!** «

Monatsspruch APRIL 2026



Foto: privat

## Krippenspiel Lindena

Von der ersten Leseprobe bis zur Aufführung am Heiligabend in Lindena verging die Zeit wie immer viel zu schnell.



Foto: privat



Foto: privat

## Am heiligen Abend in Eichholz - Krippenspiel mal anders



Foto: S. Schmidt

## Krippenspiel Fischwasser

Dank an die Kinder, die unseren GD mit dem Krippenspiel bereichern.



Foto: privat

## Krippenspiel in Oppelhain



Foto: privat

## Krippenspiel in Friedersdorf/Opp.

# Impressionen

Krippenspiel der  
Jungen Gemeinde  
und weiteren Mit-  
streitern am  
zweiten Christtag  
in **Doberlug**



Foto: privat



Foto: privat

Krippenspiel in  
**Lugau**



Foto: privat

Am Heiligen  
Abend in der  
Rückersdorfer  
Kirche.



Foto: privat

Krippenspiel in  
Grühno

## Ansprechpartner

### Diakonisches Werk Elbe-Elster e.V.

<b>Erziehungs- und Familienberatung</b>	Packhofstraße 2, Elsterwerda Telefon: 03533 489548
<b>Schwangerschaftsberatung</b>	Magisterstraße 4, Herzberg Telefon: 03535 21221 Friedensstraße 23, Finsterwalde, im „Haus der Diakonie“, Telefon 03531 709727
<b>Frauenhaus</b>	Finsterwalde, Telefon: 03531 703678
<b>Behindertenarbeit</b>	Markt 7, Koßdorf, Telefon: 035342 70961
<b>Diakonisches Werk EE</b>	Karl-Marx-Straße 32-34, Doberlug-Kirchhain, Telefon: 035322 182021

### Telefonseelsorge

Mo-Sa 14 bis 20 Uhr - anonym und kostenlos

<b>für Kinder und Jugendliche</b>	<b>0800 111 0 333</b>
<b>für Eltern</b>	<b>0800 111 0 550</b>
<b>Kummer-Nummer für Kinder/Jugend</b>	<b>116 111 (bundesweit)</b>

### Regionalsekretärin für alle Pfarrämter der Region

<b>Antje Konrad</b>	Kirchstr. 3, 03253 Doberlug-Kirchhain Telefon: 035322 2375 Sprechzeiten Di 9-12, Do 15-18 Uhr E-Mail: regionalbuero-kirchhain@ekbo.de
---------------------	--

### Kirchhain-Frankena

<b>Pfarramt</b>	Pfarrer Frank Wendel Kirchstr. 4, 03253 Doberlug-Kirchhain Telefon: 035322 15003 E-Mail: pfarramt@kirche-kirchhain.de
<b>Gemeindebüro</b>	Kirchstraße 3, 03253 Doberlug-Kirchhain Telefon: 035322 2375 Sprechzeiten mit Frau Schäfer: Do 9-11 Uhr
<b>Internet</b>	<a href="http://www.kirche-kirchhain.de">www.kirche-kirchhain.de</a> <a href="https://orgelverein-kirchhain.jimdoweb.com">https://orgelverein-kirchhain.jimdoweb.com</a>

## Ansprechpartner

<b>Gemeindepädagogin</b>	Annett Berger, Telefon: 035322 515660
<b>Kantor</b>	Helfried Brauer, Telefon: 035325 363 E-Mail: helfried.brauer@gemeinsam.ekbo.de
<b>GKR</b>	Bernd Heinke, Telefon: 035322 4257 E-Mail: bernd.heinke@gmx.net
<b>Bankverbindung</b>	Ev. Kirchengemeinde Kirchhain-Frankena IBAN: DE30 1805 1000 3230 2025 02 BIC: WELADED1EES (Spark. Elbe-Elster) RT-Nummer Kirchhain 4098

## Hoffnungskirchengemeinde

<b>Pfarramt</b>	PfarrerIn Brigitte Müller-Lindner, Trebbus Nr. 2, 03253 Doberlug-Kirchhain Telefon 035322 2142 E-Mail: mueller-lindner@posteo.de
<b>Gemeindebüro</b>	Pfarramt Trebbus Nr. 2, 03253 Doberlug-Kirchhain Sprechzeiten mit Frau Kuhl: Di 9-11 Uhr E-Mail: kirche-trebbus@ekbo.de Telefon: 035322 2142
<b>Internet</b>	<a href="http://www.hoffnungskirchengemein.de">www.hoffnungskirchengemein.de</a>
<b>Gemeindepädagogin</b>	Annett Berger, Telefon: 035322 515660
<b>GKR</b>	Jürgen Mahl, Telefon 035322 2735
<b>Bankverbindung</b>	Evang. Kirchenkreisverband IBAN: DE96 3506 0190 1544 4440 14 BIC: GENODED1DKD (KD Bank) Verw.zweck: Name, Ort/Ortsteil RT-Nummer: Trebbus 4108



# Ansprechpartner

**Ev. Gesamt-Klosterkirchengemeinde Doberlug  
Hauptstr. 81, 03253 Doberlug-Kirchhain**

<b>Pfarramt</b>	Pfarrer Manfred Grosser Hauptstr. 81, 03253 Doberlug-Kirchhain Telefon: 035322 2982 Fax: 035322 689 683 E-Mail: pfarramt-doberlug@ekbo.de
<b>Pfarrbüro</b>	Doreen Brauer Hauptstr. 81, 03253 Doberlug-Kirchhain Telefon: 035322 2982 Fax: 035322 689 683 dienstags 10 bis 12 Uhr und donnerstags 16 bis 18 Uhr
<b>Gemeindepädagogin</b>	Doreen Brauer, Telefon: 035325 440
<b>Internet</b>	<a href="http://www.klosterkirchengemeinden-doberlug.de">www.klosterkirchengemeinden-doberlug.de</a>  Instagram: @kirchengemeinde_doberlug
<b>Kantorei</b>	Vorsteherin: Anke Leibnitz Schloßstraße 10, 03253 Doberlug-Kirchhain Telefon: 0163 56 92 115 musikalische Leitung: Kantor Helfried Brauer Telefon: 035325 363 Chorvorstand: Steffen Engelmann Brauhausstr. 1a, 03253 Doberlug-Kirchhain Telefon: 035322 34247
<b>Ev. Kita „Arche Noah“</b>	Leiterin Manuela Wolff Bahnhofsallee 19, 03253 Doberlug-Kirchhain Telefon: 035322 31402
<b>OKR Doberlug</b>	Ronny Jünger, Telefon: 035322 18964
<b>OKR Eichholz</b>	Silke Löwe, Telefon: 03531 704430
<b>OKR Fischwasser</b>	Sigrid Schmidt, Telefon: 035322 32195
<b>OKR Friedersdorf</b>	Antje Lehmann, Telefon 01511 5285625
<b>OKR Grubno</b>	Marina Jähnichen, Telefon 0174 53 32 069
<b>GKR Lindena</b>	Birgit Schrey, Telefon: 035322 2055
<b>OKR Lugau</b>	Rosi Dittrich, Telefon: 035322 32561
<b>OKR Oppelhain</b>	Joachim Posselt, Telefon: 035325 18797
<b>OKR Rückersdorf</b>	z. Zt. vakant
<b>AG Gemeindepartnerschaft</b>	Silke Löwe, Telefon: 0170 48 29 512
<b>Freundeskreis Kirche Rückersdorf</b>	Vors.: Doreen Brauer, Telefon 035325 363

## Ansprechpartner

**Förderverein der  
ev. Kita „Arche Noah“**

Vors.: Kristin Preuß  
Telefon: 0172 3535619

**Ev. Kirchen- und Kulturverein  
Doberlug e. V.**

Vors.: Steffen Engelmann  
Telefon: 035322 34247

**Bankverbindung:**

Evang. Kirchenkreisverband  
IBAN: DE96 3506 0190 1544 4440 14  
BIC: GENODED1DKD (KD-Bank eG),  
Verwendungszweck:  
Name, Ort/Ortsteil RT4179,

**Hinweis:** Damit das Geld auch wirklich in Ihrer Kirchengemeinde ankommt, muss der Verwendungszweck unbedingt Ihren Namen und Ihren Ort/Ortsteil enthalten.

### Hinweis zu den Seiten „Wir gratulieren“:

Hinweis: Die Geburtstagskinder werden ab dem 70. Geburtstag in 5er-Schritten genannt, ab dem 90. wird jeder Geburtstag abgedruckt.

Sollten Sie es nicht wünschen, dass Ihr Geburtstag hier veröffentlicht wird, melden Sie sich bitte im Regionalbüro Kirchhain bei Frau Konrad (Kontakt siehe Seite 76).



**GBD**

[www.blauer-engel.de/uz195](http://www.blauer-engel.de/uz195)

Dieses Produkt **Dachs** schont die Ressourcen.  
Emissions- und schadstoffarm auf  
100% Altpapier gedruckt.



[www.GemeindebriefDruckerei.de](http://www.GemeindebriefDruckerei.de)



# Pfingstgottesdienst an der Mühle in Trebbus

**Montag, 25. Mai | 10 Uhr**

**Pfrn. B. Müller-Lindner | Pfr. F. Wendel  
mit Posaunenchor**



## Impressum

Nachrichten der evangelischen Kirchengemeinden in der Region Doberlug-Kirchhain

Die kirchlichen Nachrichten erscheinen vierteljährlich in einer Auflage von 1.650 Stück.

Redaktion: Pfr. Manfred Grosser, Pfrn. Brigitte Müller-Lindner, Pfr. Frank Wendel, Gemeindepädagogin Doreen Brauer, Anita Engelmann, Annett Peisker, Peggy Rostin, Petra Herkner, Bernd Heinke, Antje Konrad

Titelbild: aus [www.dwds.de/wb/Auftakt](http://www.dwds.de/wb/Auftakt) + Satz zum Lied „Die Himmel erzählen“ aus Bläsermusik 2022

Grafiken und Bilder in Innenteil: Gemeindebriefmagazin, Pixabay (wenn nicht anders angegeben)

Druck: Gemeindebriefdruckerei, Martin-Luther-Weg 1, 29393 Groß Oesingen

Redaktionsschluss für die Ausgabe Nr. 3 | 2026 (Juni/Juli/August 2026) ist der 30.04.2026

Redaktionelle Beiträge und Fotos bitte an: [ag.gemeindebrief@gmail.com](mailto:ag.gemeindebrief@gmail.com)